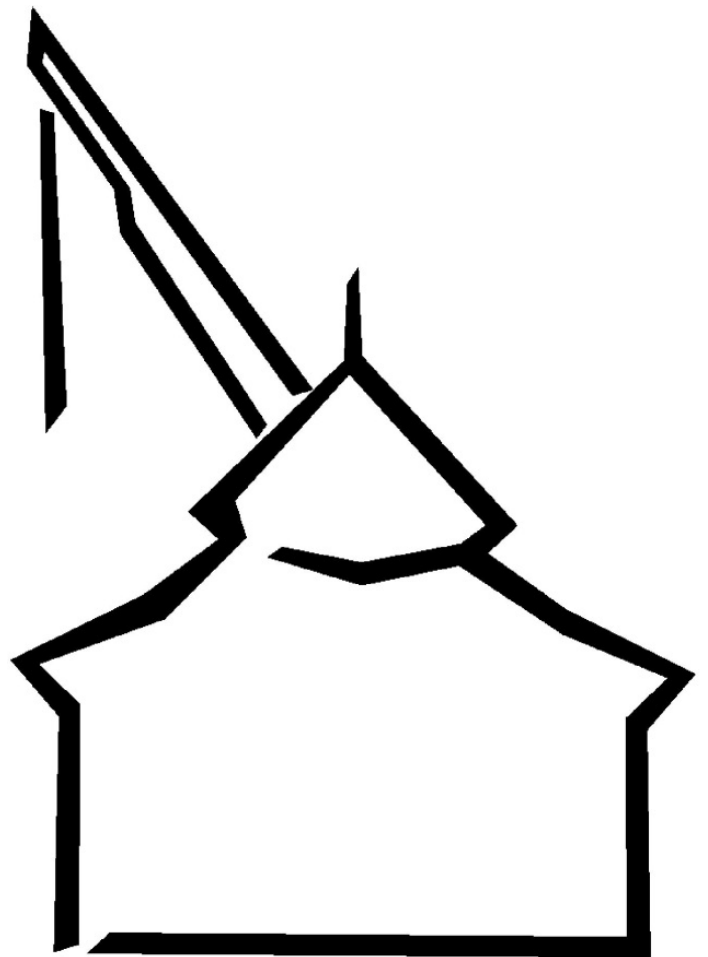


Stadt Oestrich-Winkel

Rheingau-Taunus-Kreis

Jahresabschluss

2017



Inhaltsverzeichnis



<u>Bezeichnung</u>	<u>Seite</u>
Vorbemerkungen	3
Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2017	5
Gesamtergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2017	6
Gesamtfinanzrechnung des Haushaltsjahres 2017	7
Entwicklung des Anlagevermögens 2017	8
Forderungsspiegel 2017	9
Verbindlichkeitenspiegel 2017	10
Rückstellungsspiegel 2017	11
Anhang zum Jahresabschluss (Anlage 4)	12
Rechenschaftsbericht (Anlage 5)	40
Teilhaushalte	74

Jahresabschluss 2017

Vorbemerkungen

Die Stadt Oestrich-Winkel ist bereits im Jahr 2005 von der Kameralistik auf die Doppik umgestiegen. Mit dem Jahresabschluss 2017 wird der dreizehnte doppische Jahresabschluss vorgelegt.

Das Rechnungsprüfungsamt des Rheingau-Taunus-Kreises hat die Jahresabschlüsse bis einschließlich 2012 geprüft. In den Prüfungen hat das Rechnungsprüfungsamt die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung bestätigt und festgestellt, dass der Jahresabschluss der Stadt Oestrich-Winkel die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage korrekt widerspiegelt.

Der während der Prüfung erkannte Aufklärungs- und Korrekturbedarf wurde in den Jahresabschlüssen 2010 bis 2012 umgesetzt.

Die Jahresabschlüsse 2013 bis 2016 sind bereits aufgestellt und zur Prüfung angemeldet. Wegen der Vielzahl der zu prüfenden Jahresabschlüsse von Kommunen, die teils über viele Jahre zurückgehen, sind die Abschlüsse noch nicht geprüft. Aller Voraussicht werden diese im Sommer 2019 geprüft, der genaue Termin steht noch nicht fest

Das Haushaltsjahr 2017 schließt mit einem Jahresgewinn von TEUR 859 ab.

Gegenüber dem Haushaltsplan 2017, der im Gesamtergebnis einen Jahresüberschuss von TEUR 1.977 vorsah, ergibt sich eine negative Plan- zu Ist-Abweichung von TEUR 1.118.

Insbesondere im Hinblick auf den Kommunalen Schutzschirm ist das darin enthaltene ordentliche Jahresergebnis zu betrachten. Dieses wurde mit einem Überschuss in Höhe von TEUR 123 geplant. Im Jahresabschluss wurde ein Überschuss von TEUR 845 verzeichnet.

Der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge schloss mit Mehrerträgen von TEUR 2.160 als geplant bei TEUR 23.586 ab. Der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen schloss mit Mehraufwendungen von TEUR 1.600 bei TEUR 22.704.

Maßgeblich resultiert die Ergebnisabweichung im Bereich der ordentlichen Erträge aus Mindereinnahmen der Positionen Bestattungsgebühren und den Kostenerstattungen für die Unterbringung von Asylbewerber/innen. Mehreinnahmen, die die genannten Ausfälle mehr als kompensierten, konnten im Bereich Holzverkauf, Steuern und steuerähnliche Erträge erzielt werden.

Im Bereich der ordentlichen Aufwendungen kommt es hingegen zu Abweichungen innerhalb von Positionen, die sich zum größten Teil gegenseitig ausgleichen können. Dem gegenüber stehen aber erhebliche Mehraufwendungen für Steueraufwand einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen. Durch die erhöhten Erträge aus Gewerbesteuer und Anteilen aus der Einkommensteuer mussten nach dem Finanzausgleichgesetz für die künftigen Haushaltsjahre Rückstellungen gebildet werden.

In der Gesamtschau ist jedoch festzuhalten, dass Einsparpotentiale im Rahmen einer sparsamen Haushaltsführung ausgenutzt werden und das insgesamt positive Ergebnis nicht allein auf die gute Konjunktur und die damit zusammenhängenden Steuereinnahmen zurückzuführen ist.

Stadt Oestrich-Winkel
Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2017

Position	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2017	Ergebnis 31.12.2016	Position	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2017	Ergebnis 31.12.2016
1	2	4	3	5	6	8	7
Aktiva				Passiva			
1	Anlagevermögen	72.808.968,49	72.855.193,69	1	Eigenkapital	39.161.690,18	38.308.708,09
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.333.858,52	1.267.073,52	1.1	Netto-Position	43.362.328,75	43.362.328,75
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen u. ähnliche Rechte	27.931,73	14.094,22	1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen	175.335,35	181.098,79
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.305.926,79	1.252.979,30	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.1.3	Sonstige Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.1.4	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.2	Sachanlagen	67.289.142,16	67.418.330,19	1.2.4	Sonderrücklagen	175.335,35	181.098,79
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	22.828.159,60	22.766.132,74	1.2.4.1	Stiftungskapital		
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	10.286.917,48	10.153.151,36	1.2.4.2	Sonstige Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	32.270.671,99	27.007.519,25	1.3	Ergebnisverwendung	-4.375.973,92	-5.234.719,45
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	0,00	0,00	1.3.1	Ergebnisvortrag	-5.234.719,45	-6.364.419,46
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	819.234,22	817.483,23	1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-8.295.392,10	-8.951.450,13
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.084.158,87	6.674.043,61	1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	3.060.672,65	2.587.030,67
1.3	Finanzanlagen	4.185.967,81	4.169.789,98	1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	858.745,53	1.129.700,01
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	1.154.340,51	1.154.340,51	1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	845.203,92	656.058,03
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	156.025,40	207.751,96	1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	13.541,61	473.641,98
1.3.3	Beteiligungen	2.387.553,94	2.381.647,72	2	Sonderposten	10.264.449,27	9.844.948,83
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen,- zuschüsse und Investitionsbeiträge	10.264.449,27	9.844.948,83
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	2.1.1	Zuweisungen von öffentlichen Bereich	6.209.796,89	3.739.246,38
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	488.047,96	426.049,79	2.1.2	Zuschüsse von nicht öffentlichen Bereich	637.596,31	609.039,83
2	Umlaufvermögen	2.865.338,12	4.707.726,90	2.1.3	Investitionsbeiträge	3.417.056,07	5.496.662,62
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.791,29	4.891,29	2.2	sonstige Sonderposten	0,00	0,00
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00	0,00	3	Rückstellungen	7.405.916,23	6.407.446,30
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.391.110,00	2.732.508,42	3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.433.494,00	5.129.798,00
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen			3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	1.178.700,00	657.872,82
	Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.163.068,38	919.169,49	3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1.002.324,38	546.822,47	3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	76.399,40	336.392,70	3.5	sonstige Rückstellungen	793.722,23	619.775,48
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	129.171,00	876.266,88	4	Verbindlichkeiten	17.778.204,10	22.045.712,62
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	20.146,84	53.856,88	4.1	Anleihen	0,00	0,00
2.4	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	16.051.347,23	20.901.033,28
2.5	Flüssige Mittel	469.436,83	1.970.327,19	4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.558.867,92	5.995.004,21
3	Rechnungsabgrenzungsposten	103.289,15	125.958,08		davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0,00
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	466.055,49	583.367,50
					davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0,00
				4.2.3	sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	26.423,82	22.661,57
					davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	26.423,82	22.661,57
				4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme für die Liquiditätssicherung	10.000.000,00	14.300.000,00
				4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
				4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträge	461.989,49	264.753,34
				4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	215.868,41	-104.907,19
				4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	52.740,53	71.946,14
				4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	1.004.648,51	910.445,09
				4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	-8.390,07	2.441,96
				5	Rechnungsabgrenzungsposten	1.167.335,98	1.082.062,83
	Summe Aktiva	75.777.595,76	77.688.878,67		Summe Passiva	75.777.595,76	77.688.878,67

Stadt Oestrich Winkel

Gesamtergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2017

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebenen Ansatz des Haushaltsjahr 2017	Ergebnis des Rechnungsjahr 2017	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Spalte 5 J. Spalte 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.231.526,19	1.343.318,00	2.138.790,44	-795.472,44
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.079.758,06	1.148.200,00	1.093.331,61	54.868,39
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	1.244.642,71	1.387.705,00	1.207.342,00	180.363,00
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	12.156.752,88	12.355.000,00	13.245.194,10	-890.194,10
6	547	Erträge aus Transferleistungen	465.793,36	507.000,00	506.793,31	206,69
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.513.047,65	3.688.116,00	3.689.078,48	-962,48
8	548	Investitionsbeiträge	547.319,42	623.710,00	657.243,63	-33.533,63
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	397.966,01	373.124,00	1.048.370,49	-675.246,49
10		Summe der ordentlichen Erträge (Position 1 bis 9)	20.636.806,28	21.426.173,00	23.586.144,06	-2.159.971,06
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.712.542,44	3.924.165,00	3.920.073,04	4.091,96
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	857.875,34	750.647,00	802.178,13	-51.531,13
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.761.063,16	5.383.847,00	5.543.835,39	-159.988,39
14	66	Abschreibungen	1.282.953,92	1.358.512,00	1.395.725,98	-37.213,98
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besonderer Finanzausgaben	2.025.829,45	1.999.456,00	2.109.014,76	-109.558,76
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	7.265.598,99	7.664.526,00	8.912.636,00	-1.248.110,00
17	72	Transferaufwendungen	2.034,05	2.000,00	0,00	2.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.927,23	21.080,00	20.958,97	121,03
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Position 11 bis 18)	19.928.824,58	21.104.233,00	22.704.422,27	-1.600.189,27
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 J. Position 19)	707.981,70	321.940,00	881.721,79	582.208,21
21	56, 57	Finanzerträge	273.027,70	386.000,00	266.523,81	-119.476,19
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	324.951,37	585.192,00	303.041,62	282.150,38
23		Finanzergebnis (Position 21 J. Position 22)	51.923,67	199.192,00	36.517,81	162.674,19
24		Ordentliches Ergebnis (Position 10 J. Positionen Nr. 19 u. 23)	656.058,03	122.748,00	845.203,98	-722.455,98
25	59	Außerordentliche Erträge	485.414,77	1.853.958,00	166.147,63	-1.687.810,37
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	11.772,79	0,00	152.606,02	-152.606,02
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 J. Position 26)	473.641,98	1.853.958,00	13.541,61	-1.840.416,39
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)	1.129.700,01	1.976.706,00	858.745,59	-1.117.960,47

Stadt Oestrich-Winkel

Gesamtfinanzrechnung des Haushaltsjahr 2017

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz Rechnungsjahr 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 J. Sp.5)
	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.262.534,96	1.343.318,00	2.680.658,17	-1.337.340,17
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.193.625,45	1.148.200,00	1.166.154,48	-17.954,48
3	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	1.481.742,33	1.387.705,00	1.583.397,62	-195.692,62
4	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnliche Erträgen einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	12.138.510,17	12.355.000,00	13.466.998,94	-1.111.998,94
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	465.793,36	507.000,00	506.793,31	206,69
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.513.047,65	3.688.116,00	3.688.884,59	-768,59
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	261.854,18	386.000,00	274.140,67	111.859,33
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	445.800,57	373.274,00	468.889,17	-95.615,17
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr.1 bis Nr. 8)	20.762.908,67	21.188.613,00	23.835.916,95	-2.647.303,95
10	Personalauszahlungen	-3.655.890,12	-3.924.165,00	-3.874.617,61	-49.547,39
11	Versorgungsauszahlungen	-489.165,54	-510.647,00	-511.804,27	1.157,27
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.669.607,90	-5.383.847,00	-5.178.170,54	-205.676,46
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-2.437,66	-2.000,00	0,00	-2.000,00
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-2.086.026,06	-1.999.456,00	-1.825.641,56	-173.814,44
15	Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-7.251.677,78	-7.664.526,00	-7.704.958,84	40.432,84
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-307.951,61	-585.192,00	-276.214,44	-308.977,56
17	außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben	-1.027.750,97	-21.080,00	-75.464,23	54.384,23
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-19.490.507,64	-20.090.913,00	-19.446.871,49	-644.041,51
19	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 J. Nr. 18)	1.272.401,03	1.097.700,00	4.389.045,46	-3.291.345,46
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.318.383,33	948.585,00	362.409,08	586.175,92
21	Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des Immateriellen Anlagevermögens	463.695,00	3.341.508,00	2.850,00	3.338.658,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	58.552,41	2.000,00	54.373,68	-52.373,68
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.840.630,74	4.292.093,00	419.632,76	3.872.460,24
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-479.742,03	-2.065.900,00	-123.815,87	-1.942.084,13
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.906.931,93	-1.210.000,00	-938.246,14	-271.753,86
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und Immaterielle Anlagevermögen	-161.526,50	-540.960,00	-260.136,61	-280.823,39
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-36.152,60	-17.000,00	-54.951,18	37.951,18
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis Nr. 27)	-2.584.353,06	-3.833.860,00	-1.377.149,80	-2.456.710,20
29	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 J. Br. 28)	-743.722,32	458.233,00	-957.517,04	1.415.750,04
30	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 + Nr. 29)	528.678,71	1.555.933,00	3.431.528,42	-1.875.595,42
31	Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	20.000,00	0,00	788,57	-788,57
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-553.059,91	-588.551,00	-542.153,57	-46.397,43
33	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 J. Nr. 32)	-533.059,91	-588.551,00	-541.365,00	-47.186,00
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltjahres (Nr.30 + Nr. 33)	-4.381,20	967.382,00	2.890.163,42	-1.922.781,42
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a.fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	496.694,25	0,00	-3.671.309,28	3.671.309,28
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a.fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	-13.524,99	0,00	-713.981,06	713.981,06
37	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 J. Nr. 36)	483.169,26	0,00	-4.385.290,34	4.385.290,34
38	Bestand an Zahlungsmittel zu Beginn des Haushaltsjahres	1.306.073,20	991.484,00	1.789.228,40	-797.744,40
39	Veränderungen des Bestandes an Zahlungsmittel (Nr. 34 + Nr. 37)	478.788,06	967.382,00	-1.495.126,92	2.462.508,92
40	Bestand an Zahlungsmittel am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 + Nr. 39)	1.789.228,40	1.958.866,00	294.101,48	1.664.764,52

Stadt Oestrich-Winkel
Entwicklung des Anlagevermögens 2017

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kummulierte Abschreibung					Buchwert	
	Gesamte AK/HK am Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Gesamte AK/HK am Ende des Haushaltsjahres	Kummulierte Abschreibungen am Beginn des Haushaltsjahres	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Kummulierte Abschreibungen am Ende des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähnl. Rechte	295.869,36	17.616,05	0,00	0,00	313.485,41	281.775,14	3.778,54	0,00	0,00	285.553,68	14.094,22	27.931,73
1.2 gel. Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	2.467.048,32	125.548,91	0,00	0,00	2.592.597,23	1.214.069,02	72.601,42	0,00	0,00	1.286.670,44	1.252.979,30	1.305.926,79
1.3 geleistete Anzahlungen auf imm. Vermögensgegenst.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe 1.:	2.762.917,68	143.164,96	0,00	0,00	2.906.082,64	1.495.844,16	76.379,96	0,00	0,00	1.572.224,12	1.267.073,52	1.333.858,52
2. Sachanlagevermögen												
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	22.766.132,74	2.453,59	1.605,80	61.179,07	22.828.159,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.766.132,74	22.828.159,60
2.2 Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	14.400.845,09	132.934,28	1,00	432.000,00	14.965.778,37	4.247.693,73	431.167,16	0,00	0,00	4.678.860,89	10.153.151,36	10.286.917,48
2.3 Sachanlagen im Gemeindegebrauch, Infrastruktur	42.267.705,88	97.545,44	7.741,35	6.040.682,11	48.398.192,08	15.260.186,63	873.934,19	6.600,73	0,00	16.127.520,09	27.007.519,25	32.270.671,99
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattun	4.044.697,76	147.692,34	11.446,60	0,00	4.180.943,50	3.227.214,53	145.857,44	11.362,69	0,00	3.361.709,28	817.483,23	819.234,22
2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.762.483,73	943.976,44	0,00	-6.533.861,18	1.172.598,99	88.440,12	0,00	0,00	0,00	88.440,12	6.674.043,61	1.084.158,87
Summe 2.:	90.241.865,20	1.324.602,09	20.794,75	0,00	91.545.672,54	22.823.535,01	1.450.958,79	17.963,42	0,00	24.256.530,38	67.418.330,19	67.289.142,16
3. Finanzanlagevermögen												
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	1.154.340,51	0,00	0,00	0,00	1.154.340,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.154.340,51	1.154.340,51
3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	207.751,96	0,00	51.726,56	0,00	156.025,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	207.751,96	156.025,40
3.3 Beteiligungen	2.381.647,72	5.906,22	0,00	0,00	2.387.553,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.381.647,72	2.387.553,94
3.4 Ausl.a.Untern.m.d.e.Beteiligungsverh. besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.6 sonstige Finanzanlagen	426.049,79	61.998,17	0,00	0,00	488.047,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	426.049,79	488.047,96
Summe 3.:	4.169.789,98	67.904,39	51.726,56	0,00	4.185.967,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.169.789,98	4.185.967,81
Gesamtsumme (1. bis 3.):	97.174.572,86	1.535.671,44	72.521,31	0,00	98.637.722,99	24.319.379,17	1.527.338,75	17.963,42	0,00	25.828.754,50	72.855.193,69	72.808.968,49

Stadt Oestrich-Winkel
Forderungspiegel 2017

Bezeichnung	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit 2 bis 5 Jahre	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre	Summe
	EUR	EUR	EUR	EUR
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	596.019	0	567.049	1.163.068
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1.002.324	0	0	1.002.324
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	76.400	0	0	76.400
2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	117.171	0	12.000	129.171
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	20.147			20.147
Gesamtsumme:	1.812.061	0	579.049	2.391.110

Stadt Oestrich-Winkel
Verbindlichkeitspiegel 2017

Bezeichnung	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit 2 bis 5 Jahre	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre	Summe
	EUR	EUR	EUR	EUR
4 Verbindlichkeiten				
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen				
4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.000.000	154.836	5.404.032	15.558.868
4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	6.391	95.832	347.053	449.276
4.2.3 Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	26.424	0	0	26.424
	10.032.815	250.668	5.751.085	16.034.568
4.4 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen	461.989	0	0	461.989
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	215.868	0	0	215.868
4.6 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	52.740	0	0	52.740
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	838.817	0	165.832	1.004.649
4.8 Sonstige Verbindlichkeiten	8.390	0	0	8.390
Gesamtsumme:	11.610.619	250.668	5.916.917	17.778.204

Stadt Oestrich-Winkel
Rückstellungsspiegel 2017

Bezeichnung	Schlussbilanz 31.12.2016	Inanspruchnahme 2017	Auflösung 2017	Zuführung 2017	Schlussbilanz 31.12.2017
	EUR	EUR	EUR	EUR	
3 Rückstellungen					
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen					
- Pensionsrückstellungen	4.711.928,00	6.696,00	0,00	279.072,00	4.984.304,00
- Altersteilzeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Beihilferückstellungen	417.870,00			31.320,00	449.190,00
	5.129.798,00	6.696,00		310.392,00	5.433.494,00
Rückstellungen für Finanzausgleich	657.872,82	641.672,82		1.162.500,00	1.178.700,00
	5.787.670,82	648.368,82	0,00	1.472.892,00	6.612.194,00
3.5 Sonstige Rückstellungen					
- Aufstellungen Jahresabschlüsse	105.000,00	0,00	0,00	20.000,00	125.000,00
- Überstunden und Urlaubsansprüche	182.894,18	0,00	35.402,19	25.998,46	173.490,45
- Leistungsentgelte	59.690,12	0,00	4.552,08	8.428,42	63.566,46
- Abwicklung KGRZ	35.000,00	0,00	0,00	0,00	35.000,00
- Internetauftritt	20.000,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00
- Aufbewahrung Buchhaltungsunterlagen	683,00	0,00	0,00	0,00	683,00
 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	 137.800,00	 12.000,00	 0,00	 169.047,66	 294.847,66
 Rückstellungen für Verlustübernahme Eigenbetr.	 78.708,18	 78.709,18	 0,00	 101.135,66	 101.134,66
	619.775,48	110.709,18	39.954,27	324.610,20	793.722,23
Gesamtsumme:	6.407.446,30	759.078,00	39.954,27	1.797.502,20	7.405.916,23

4. Anhang zum Jahresabschluss

4.1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2017 ist der dreizehnte Jahresabschluss der Stadt Oestrich-Winkel nach Umstellung ihres Rechnungswesens von der Kameralistik auf die Doppik (kaufmännische Buchführung).

Der Jahresabschluss der Stadt Oestrich-Winkel beinhaltet alle Rechnungslegungs-Komponenten, die die GemHVO vorsieht:

- Auf der Ebene der Gesamtergebnisrechnung (so genannte Dreikomponenten-Rechnung)
 1. Vermögensrechnung (entspricht einer Bilanz)
 2. Ergebnisrechnung (entspricht einer Gewinn- und Verlustrechnung)
 3. Finanzrechnung (entspricht einer Kapitalfluss-Rechnung)

- Auf der Ebene der Teilhaushalte

Die Teilhaushalte wurden entsprechend der Organisationsstruktur der Stadt Oestrich-Winkel aufgestellt. Die Teilhaushalte entsprechen damit organisatorischen Verantwortungsbereichen der Stadt Oestrich-Winkel und haben die Funktion von Budgets.

4.2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 wurden die Regelungen der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 27. Dezember 2011 und die Verwaltungsvorschriften zu §§ 38 bis 43 und § 59 GemHVO vom 2. Juni 2008 und ergänzend die Vorschriften des Dritten Buchs des Handelsgesetzbuches (HGB) zugrunde gelegt.

Für die Bewertung des Vermögens und der Schulden der Stadt Oestrich-Winkel wurden die Regelungen der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 7. März 2005 und die Gemeindehaushaltsverordnung – GemHVO vom 27. Dezember 2011 berücksichtigt.

Daneben wurden ergänzend die zwischen den hessischen Pilotkommunen und dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport (HMdIS) abgestimmten Sonderregelungen zu Erstellung der Eröffnungsbilanz für Gemeinden und Gemeindeverbände – nachstehend „EB-Sonderregelungen“ – und ergänzend die Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) bei Auslegungsfragen herangezogen.

Die Gliederung der Vermögensrechnung erfolgte nach den Vorschriften zu § 49 GemHVO.

Die Gegenstände des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet.

Die Abschreibungen erfolgen auf die ursprünglichen Anschaffungskosten und für die Restnutzungsdauer, gerechnet ab dem ursprünglichen Anschaffungsdatum.

Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich das lineare Verfahren Anwendung.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit ihrem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit Risiken versehen ist, werden angemessene Wertberichtigungen vorgenommen.

Erhaltene Investitionszuwendungen werden in der Höhe der bewilligten Zuwendung als Sonderposten passiviert und entsprechend über den Nutzungszeitraum der bezuschussten Anlagen aufgelöst.

Die sonstigen Rückstellungen werden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Für die Pensions- und Beihilferückstellungen wurden versicherungsmathematische Verfahren zur Berechnung angewandt.

Verbindlichkeiten werden mit den Rückzahlungsbeiträgen bilanziert.

4.3 Erläuterungen zu den Posten der Vermögensrechnung

Aktivseite

1. Anlagevermögen

Basierend auf den Jahresabschlusswerten des Jahres 2016 wurden die Anlagennachweise fortgeschrieben und um die Anlagenzugänge und -abgänge des Jahres 2017 ergänzt.

Für die Festlegung der Abschreibungsdauer wurde gemäß § 43 Abs. 1 GemHVO die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer in Orientierung an der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer bzw. an der steuerlichen Abschreibungstabelle festgelegt.

Die Erfassung der Zugänge 2017 erfolgte mit den tatsächlichen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Zinsen für Fremdkapital sind in diesen nicht berücksichtigt. Die Abschreibung orientiert sich weiterhin gemäß § 43 Abs. 1 GemHVO an der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte

31.12.2017	EUR	<u>27.932</u>
31.12.2016	EUR	14.094

Der Ausweis betrifft Software-Lizenzen und Programme. Die Nutzungsdauer wurde auf drei Jahre festgelegt. Wir verweisen auf den Anlagenachweis.

1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

31.12.2017	EUR	<u>1.305.927</u>
31.12.2016	EUR	1.252.979

Die geleisteten Investitionszuweisungen und -zuschüsse wurden einzeln erfasst und bewertet. Soweit möglich, erfolgte die Abschreibung der geleisteten Investitionszuweisungen und -zuschüsse nach der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes.

In den Fällen, in denen eine Festlegung der Abschreibungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes nicht möglich war, erfolgte eine pauschale Abschreibung gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO.

Mit Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes werden Investitionszuschüsse bis zu einer Höhe von 487,90 € (Regelung der geringwertigen Wirtschaftsgüter) im Jahr der Auszahlung abgeschrieben. Investitionszuschüsse bis zu einer Höhe von 1.000 € in 2 Jahren und über einen Betrag von 1.000 € mit 10 Jahre abgeschrieben.

1.1.3 Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	<u>31.12.2017</u>	EUR	<u>0</u>
	31.12.2016	EUR	0

1.1.4 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	<u>31.12.2017</u>	EUR	<u>0</u>
	31.12.2016	EUR	0

1.2 Sachanlagevermögen

1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	<u>31.12.2017</u>	EUR	<u>22.828.160</u>
	31.12.2016	EUR	22.766.133

Zusammensetzung:	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>
	EUR	EUR
Waldgrundstücke	8.502.896	8.502.896
sonstige unbebaute Grundstücke	11.115.601	11.114.753
Bebaute Grundstücke mit eigenen Bauten	2.867.667	2.806.488
Bebaute Grundstücke mit fremden Bauten	341.989	341.989
Grundstücksgleiche Rechte	7	7

Von der Stadt Oestrich-Winkel wurden alle Grundstücke, die sich in ihrem Eigentum befinden, einzeln erfasst und bewertet.

Die Zu- und Abgänge des Berichtsjahres wurden mit den tatsächlichen Anschaffungskosten bewertet.

1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

<u>31.12.2017</u>	EUR	<u>10.286.917</u>
31.12.2016	EUR	10.153.151

Die Position betrifft die Gebäude einschließlich der Außenanlagen und setzt sich wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>
	EUR	EUR
Schulgebäude Hallgarten	520.298	550.201
Kindertagesstätten, Jugend- und Freizeiteinrichtungen	1.656.998	1.727.493
Sportanlagen	2.763.388	2.361.461
Feuerwehren	1.046.427	1.075.444
Friedhofsgebäude	120.573	123.935
sonstige Gebäude	194.861	208.198
Verwaltungsgebäude (Bürgerzentrum, Bürgerhaus Hallgarten)	3.846.381	3.959.891
Außenanlagen BZ	137.991	146.208

1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

<u>31.12.2017</u>	EUR	<u>32.270.672</u>
31.12.2016	EUR	27.007.519

	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>
	EUR	EUR
Gewässerkataster, Bachläufe	1.036.167	974.426
Gemeindestraßen	10.701.738	5.482.126
Wege, Plätze (Parkplätze)	120.162	145.912
Kindergärten, Kitas, Jugend- und Freizeiteinrichtungen	269.853	274.599
Öffentliche Grünflächen	5	5
Friedhofsanlagen	303.422	295.023
Waldaufwuchs	19.645.117	19.645.117
sonstiges Infrastrukturvermögen	194.208	190.311

Die Waldgrundstücke wurden mit EUR 0,32 je m² Grundstück und EUR 0,70 je m² Aufwuchs bewertet.

1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>31.12.2017</u>	<u>EUR</u>	<u>819.234</u>
	31.12.2016	EUR	817.483

Zusammensetzung:	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>
	EUR	EUR
Fuhrpark	482.691	486.134
sonstige Betriebsausstattung	185.483	216.937
EDV, Kommunikation	21.989	15.186
Büroausstattung	77.288	51.003
Betriebsvorrichtung	51.783	45.223

1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>31.12.2017</u>	<u>EUR</u>	<u>1.084.159</u>
	31.12.2016	EUR	6.674.044

Investitionsmaßnahmen, die bis zum Bilanzstichtag nicht abgeschlossen sind, sind mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt. Es erfolgte noch keine Abschreibung.

Die Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

	Stand 31.12.2016	Zugang 2017	Abgänge / Um- buchungen - Aktivierung 2017	Stand 31.12.2017
	EUR	EUR	EUR	EUR
Beseitigung Bahnübergang	4.373.130	119.947	4.493.077	0
Erneuerung Sportplatz Hallgarten	432.000	0	432.000	0
Bischof-Dirichs-Straße	561.476	35.651	597.127	0
Zuschuss Umbau Kita Hallgarten	395.000	9.000	0	404.000
Schulstraße	372.903	1.303	374.206	0
Hattenheimer Straße	367.732	101.767	469.498	0
Friedrich-Ebert-Straße	86.025	30.833	0	116.858
Doosberg Oberflächenentwässerung	85.754	21.020	106.774	0
Goethestraße	24	5654	0	5.678
Adalbert-Stifter-Straße	0	111.093	0	111.093
Friedhofstraße	0	130.900	0	130.900
Erwerb- u. Umbau Kita Rieslingstr.	0	374.153	61.179	312.974
Erschließung Fuchshöhl	0	2.656	0	2.656
Summe	6.674,044	943.976	6.532.861	1.084.159

1.3 Finanzanlagevermögen

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

<u>31.12.2017</u>	EUR	<u>1.154.340</u>
31.12.2016	EUR	1.154.340

Zusammensetzung:

	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>
	EUR	EUR
EB Stadtwerke Oestrich-Winkel	649.510	649.510
EB Soziale Dienste	31.011	31.011
EB Baubetriebshof	375.167	375.167
EB Kultur und Freizeit	98.652	98.652

1.3.2 Ausleihen an verbundene Unternehmen

<u>31.12.2017</u>	EUR	<u>156.025</u>
31.12.2016	EUR	207.752

1.3.3 Beteiligungen

<u>31.12.2017</u>	EUR	<u>2.387.554</u>
31.12.2016	EUR	2.381.648

Die Werterhöhung der Beteiligungen resultiert aus dem Beitritt zur Anstalt öffentlichen Rechts Erneuerbare Energie Rheingau-Taunus-Kreis mit einer Einlage in Höhe von 5.906,22 €. Das entspricht einem Anteil von 10,50 %.

Zusammensetzung:	<u>Anteil</u>	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>
	%	EUR	EUR
Abfallverband Rheingau	19,66	43.424	43.424
Abwasserverband Mittlerer Rheingau	30,03	354.902	354.902
Zweckverband Hinterlandswald	23,60	74.936	74.936
Wasserbeschaffungsverband Rheingau-Taunus	6,93	59.429	59.429

Abwasserverband Oberer Rheingau	6,34	256.922	256.922
Rheingau-Taunus Kultur und Tourismus GmbH	0,29	510	510
AöR Erneuerbare Energie Rheingau-Taunus GmbH	10,50	5.906	0
KWB Kommunale Wohnungsbau GmbH Rheingau-Taunus	3,50	602.900	602.900
Rheingauwasser GmbH	28,00	982.375	982.375
Brentanohaus GmbH	25,00	6.250	6.250

1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)

<u>31.12.2017</u>	EUR	<u>488.048</u>
31.12.2016	EUR	426.050

Zusammensetzung:	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>
	EUR	EUR
Rheingauer Volksbank Geschäftsanteile	600	600
Arbeitgeberdarlehen	0	0
Nassauische Heimstätte	14.441	15.088
Kapitalstock Süwag, Straßenbeleuchtung	296.256	260.103
Versorgungsrücklage	176.751	150.259

2. Umlaufvermögen

2.1 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

<u>31.12.2017</u>	EUR	<u>4.791</u>
31.12.2016	EUR	4.891

2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände Wertberichtigungen

Die Forderungen aus der Debitorenliste wurden gemäß dem Vorsichtsprinzip wertberichtigt. Entsprechend der Altersstruktur und Ausfallwahrscheinlichkeit wurden Wertberichtigungen zwischen pauschal 2 % und 100 % bei Niederschlagungen vorgenommen.

2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und –zuschüssen und Investitionsbeträgen

31.12.2017	EUR	<u>1.163.068</u>
31.12.2016	EUR	919.169

Zusammensetzung:	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>
	EUR	EUR
Ford. aus allg. Zuweisungen u. Zuschüssen gegenüber Gem/GV	586.790	253.122
Ford. aus Investitionsprog. Land	547.366	571.164
Ford. aus Investitionsprog. Bund	19.683	20.787
Sonstige Forderungen aus Zuweisungen / Zuschüssen	9.229	74.096

2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

31.12.2017	EUR	<u>1.002.324</u>
31.12.2016	EUR	546.822

Zusammensetzung:	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>
	EUR	EUR
Forderungen aus Steuern	475.795	693.908
Forderungen aus Gebühren	57.093	76.405
Forderungen aus Beiträgen	721.886	34.144
Übrige	38.756	64.465
abzüglich:		
Einzelwertberichtigung	282.406	251.069
Pauschalwertberichtigung	8.800	13.400

2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

31.12.2017	EUR	<u>76.399</u>
31.12.2016	EUR	336.393

2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen

31.12.2017	EUR	<u>129.171</u>
31.12.2016	EUR	876.267

Zusammensetzung:	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>
	EUR	EUR
EB Baubetriebshof	233	744.000
EB Kultur und Freizeit	128.132	132.229
EB Stadtwerke	468	0
EB Soziale Dienste	300	0
Sonstige	38	38

Die Forderung gegenüber dem Eigenbetrieb Baubetriebshof aus 2016 ergab sich aus der Zwischenfinanzierung zum Erwerb des Grundstückes mit Gebäude Rieslingstraße 29. Diese wurden vom Eigenbetrieb in 2017 zurück an die Stadt gezahlt.

2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände

31.12.2017	EUR	<u>20.147</u>
31.12.2016	EUR	53.857

2.5 Flüssige Mittel

31.12.2017	EUR	<u>469.437</u>
31.12.2016	EUR	1.970.327

Die flüssigen Mittel setzen sich im Wesentlichen aus Girokonten, Tages- und Festgeldern sowie Sparbüchern zusammen. Die Salden sind durch Kontoauszüge und Kassenprotokolle nachgewiesen. Die Finanzmittel der unselbständigen Stiftungen sind hierin enthalten.

3. Rechnungsabgrenzungsposten

31.12.2017	EUR	<u>103.289</u>
31.12.2016	EUR	125.958

	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>
	EUR	EUR
Ansparraten Investitionsdarlehen	69.556	113.197
Sonderbeiträge Investitionsdarlehen	10.937	12.761
Sonstige ARAP	22.796	0

Passivseite**1. Eigenkapital**

1.1 Netto-Position	<u>31.12.2017</u>	EUR	<u>43.362.329</u>
	31.12.2016	EUR	43.362.329

Die Stadt Oestrich-Winkel hat kein durch Satzung festgelegtes Eigenkapital. Das Eigenkapital ist auf der Grundlage der Gemeindehaushaltsverordnung GemHVO-Doppik als Netto-Position ausgewiesen. Diese ermittelt sich aus dem Saldo von Vermögen, Rücklagen und Schulden zum Bilanzstichtag.

1.2 Rücklagen und Sonderrücklagen

1.2.4.1 Alfred-Wilfert-Stiftung	<u>31.12.2017</u>	EUR	<u>150.169</u>
	31.12.2016	EUR	156.950

1.2.4.2 Stiftung Mehrgenerationenhaus	<u>31.12.2017</u>	EUR	<u>25.167</u>
	31.12.2016	EUR	24.149

1.3 Ergebnisverwendung	<u>31.12.2017</u>	EUR	<u>-4.375.974</u>
	31.12.2016	EUR	-5.234.719

Zusammensetzung:	<u>31.12.2017</u>		<u>31.12.2016</u>
	EUR		EUR
1.3.1 Ergebnisvortrag			
1.3.1.1 ordentlich	-8.295.392		-8.951.450
1.3.1.2 außerordentlich	3.060.673		2.587.031
	<u>-5.234.719</u>		<u>-6.364.419</u>
1.3.2 Jahresüberschuss/-fehlbetrag			
1.3.2.1 ordentlicher	858.745		656.058
1.3.2.2 außerordentlicher	13.542		473.642
	<u>859.745</u>		<u>1.129.700</u>
	<u>-4.375.973</u>		<u>-5.234.719</u>

2. Sonderposten

2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge

	<u>31.12.2017</u>	EUR	<u>10.264.449</u>
	31.12.2016	EUR	9.844.949
Zusammensetzung:	<u>31.12.2017</u>		<u>31.12.2016</u>
	EUR		EUR
2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	6.209.797		3.739.246
2.1.2 Zuschüsse vom nicht-öffentlichen Bereich	637.596		609.040
2.1.3 Investitionsbeiträge	3.417.056		5.496.663

Die erhaltenen Investitionszuschüsse und -zuweisungen und Investitionsbeiträge wurden den einzelnen Vermögensgegenständen zugeordnet und über ihre Nutzungsdauer aufgelöst. War keine genaue Zuordnung möglich, erfolgt eine pauschale Auflösung über 10 Jahre.

3. Rückstellungen

3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

<u>31.12.2017</u>	EUR	<u>5.433.494</u>
31.12.2016	EUR	5.129.798

Die Berechnung der Pensions- und Beihilferückstellungen für die Gemeinde erfolgt durch die HJS GmbH Wirtschaftsprüfungs-/Steuerberatungsgesellschaft. Die Berechnung erfolgte unter Berücksichtigung eines Zinsfußes von 5,5 % bzw. 6,0 %.

3.2 Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse

<u>31.12.2017</u>	EUR	<u>1.178.700</u>
31.12.2016	EUR	657.873

Nach § 39 Abs. 1 Nr. 7 der GemHVO sind Rückstellungen zu bilden für unbestimmte Aufwendungen in künftigen Haushaltsjahren bei Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz aufgrund von ungewöhnlich hohen Steuereinnahmen des Haushaltsjahres, die in die Berechnung der Umlagegrundlage einbezogen werden.

3.5 Sonstige Rückstellungen

<u>31.12.2017</u>	<u>EUR</u>	<u>793.722</u>
31.12.2016	EUR	619.775

Zusammensetzung:	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>
	EUR	EUR
Rechts- und Beratungskosten	125.000	105.000
Urlaub und Überstunden	173.490	182.984
sonstige Rückstellungen	35.682	55.593
Leistungsentgelt	63.566	59.690
Unterlassene Instandhaltung	294.848	137.800
Verlustausgleich für den Eigenbetrieb Kultur und Freizeit	101.136	78.708

Die Urlaubs- und Überstundenrückstellung basiert auf den Resturlaubstagen und Überstunden der einzelnen Mitarbeiter/innen zum 31. Dezember 2017. Unter Zugrundelegung des Bruttolohns einschließlich Arbeitgeberanteil bei 221 Arbeitstagen in 2017 errechnete sich eine Rückstellung für den noch nicht genommenen Urlaub und für die Überstunden von EUR 173.490.

Für die Prüfungen der Jahresabschlüsse 2013 bis 2017 wurden jährlich EUR 20.000 Rückstellungen gebildet.

Die Verluste des Jahres 2017 der Eigenbetriebe Kultur und Freizeit werden erst im Jahr 2018 von der Stadtverordnetenversammlung festgestellt. Da sie jedoch das Jahr 2017 betreffen, sind hier Rückstellungen zu bilden, um das Ergebnis periodengerecht zu ermitteln.

Nach dem anzuwendenden Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst bestand für das Geschäftsjahr 2017 der tarifliche Anspruch auf Gewährung einer Leistungszulage an die Angestellten der Stadt Oestrich-Winkel. Da diese erst im Laufe des Folgejahres ausbezahlt werden kann, wurde eine entsprechende Rückstellung in Höhe von EUR 63.566 gebildet.

Es wurden Rückstellungen für Instandhaltungsarbeiten zurück gestellt, die in 2017 nicht durchgeführt werden konnten. Hierzu gehörten TEUR 10 für Instandhaltung Fasseiche, TEUR 20 Instandhaltung Pergola Laubengang Kerbeplatz, TEUR 20 für das Scharfe Eck, TEUR 32 Heizkörper und Verrohrung Rathaus Hallgarten, TEUR 53 für den Aufzug Bahnunterführung Hallgartener Straße und TEUR 84 für das Rathaus Hallgarten zu den bereits im Vorjahr gebildeten TEUR 76.

4. Verbindlichkeiten			
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen			
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	<u>31.12.2017</u>	<u>EUR 5.558.868</u>
		31.12.2016	EUR 5.995.004
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	<u>31.12.2017</u>	<u>EUR 466.055</u>
		31.12.2016	EUR 583.367
4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	<u>31.12.2017</u>	<u>EUR 26.424</u>
		31.12.2016	EUR 22.662
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme			
		<u>31.12.2017</u>	<u>EUR 10.000.000</u>
		31.12.2016	EUR 14.300.000
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuschüsse			
		<u>31.12.2017</u>	<u>EUR 461.989</u>
		31.12.2016	EUR 264.753
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
		<u>31.12.2017</u>	<u>EUR 215.868</u>
		31.12.2016	EUR 104.907
4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben			
		<u>31.12.2017</u>	<u>EUR 52.741</u>
		31.12.2016	EUR 71.946
4.8 Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen (Eigenbetriebe)			
		<u>31.12.2017</u>	<u>EUR 1.004.649</u>
		31.12.2016	EUR 910.445
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten			
		<u>31.12.2017</u>	<u>EUR -8.390</u>
		31.12.2016	EUR 2.442

5. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>31.12.2017</u>	<u>EUR</u>	<u>1.167.335</u>
	31.12.2016	EUR	1.082.062

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten betrifft mit TEUR 1.151 überwiegend die Zahlungen für die Grabnutzungsrechte der einzelnen Grabarten.

4.4 Erläuterungen zu den Posten der Ergebnisrechnung

Zu Position 1) Privatrechtliche Leistungsentgelte	<u>2017</u>	<u>EUR</u>	<u>2.138.790</u>
	2016	EUR	1.231.526

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte enthalten im Wesentlichen die folgenden Positionen:

Zusammensetzung:	<u>EUR</u>
Umsatzerlöse aus der sonstigen Nutzung von Vermögen, Mieten	31.892
Umsatzerlöse aus Holzverkauf	1.852.037
Pachten und Jagdpachten	254.862

Zu Position 2) Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	<u>2017</u>	<u>EUR</u>	<u>1.093.332</u>
	2016	EUR	1.079.758

Zusammensetzung:	<u>EUR</u>
Verwaltungsgebühren öffentl. rechtl.	149.261
Benutzungsgebühren öffentl. rechtl.	586.228
Erträge aus Bußgelder u. Verwarnungen	355.551
Erträge aus Zwangsgeldern	2.292

Zu Position 3) Kostenersatzleistungen und Erstattungen

<u>2017</u>	<u>EUR</u>	<u>1.207.342</u>
2016	EUR	1.244.643

Zusammensetzung:	<u>EUR</u>
Personalkostenerstattung der Eigenbetriebe / verbundene Unternehmen	166.275
Kostenerstattung vom Land für Kita etc.	294.996

Kostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbände	619.629
Sonstige Erstattungen	126.442

Zu Position 5) Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

<u>2017</u>	<u>EUR</u>	<u>13.245.194</u>
2016	EUR	12.156.753

Zusammensetzung:	<u>EUR</u>
Gemeindeanteil Einkommensteuer u. Umsatzsteuer	7.830.795
Grundsteuer A	218.771
Grundsteuer B	2.193.072
Gewerbsteuer	2.786.240
Sonstige Steuererträge	216.316

Zu Position 6) Erträge aus Transferleistungen

<u>2017</u>	<u>EUR</u>	<u>506.793</u>
2016	EUR	465.793

Der Ausweis betrifft die Ausgleichsleistung nach dem Familienleistungsgesetz.

Zu Position 7) Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

<u>2017</u>	<u>EUR</u>	<u>3.689.078</u>
2016	EUR	3.513.048

Im Wesentlichen handelt es sich um die Schlüsselzuweisung des Landes.

Zu Position 8) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

<u>2017</u>	<u>EUR</u>	<u>657.244</u>
2016	EUR	547.319

Zu Position 9) Sonstige ordentliche Erträge

<u>2017</u>	<u>EUR</u>	<u>1.048.370</u>
2016	EUR	397.966

Zusammensetzung:	<u>EUR</u>
Konzessionsabgaben	346.778
Inanspruchnahme Rückstellung Kreis-u.Schulumlage	641.672
Erträge Herabsetzung u. Auflösung Rückstellungen	46.840
Sonstige betriebl. Erträge	13.080

Zu Position 11) Personalaufwendungen	<u>2017</u>	<u>EUR</u>	<u>3.920.073</u>
	2016	EUR	3.712.542

Zusammensetzung:	<u>EUR</u>
Löhne und Gehälter für Arbeiter und Angestellte	2.829.838
Bezüge Beamte	355.693
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	712.230
Sonstiger Personalaufwand	22.312

Zu Position 12) Versorgungsaufwendungen	<u>2017</u>	<u>EUR</u>	<u>802.176</u>
	2016	EUR	857.875

Zu Position 13) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	<u>2017</u>	<u>EUR</u>	<u>5.543.835</u>
	2016	EUR	4.761.063

Die Position Aufwendungen für Dienstleistungen beinhaltet im Wesentlichen die folgenden Positionen:

	<u>EUR</u>
Instandhaltungsaufwendungen (Gebäude, Infrastrukturvermögen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen)	2.925.485
Energie, Wasser	624.794
Versicherungen und Beiträge	145.275
Reinigungskosten	315.956
Fremdleistungen für Forstwirtschaft	702.287
Unterbringung Asylbewerber/innen	303.305
Wartungskosten EDV	138.165
allg. Verwaltungskosten (Telefon, Büromaterial, EDV. Beratung, Wartung u. Leasing)	388.568

Zu Position 14) Abschreibungen	<u>2017</u>	<u>EUR</u>	<u>1.395.726</u>
	2016	EUR	1.282.954

Zu Position 15) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	<u>2017</u>	<u>EUR</u>	<u>2.109.015</u>
	2016	EUR	2.025.829

Zu Position 16) Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	<u>2017</u>	<u>EUR</u>	<u>8.861.507</u>
	2016	EUR	7.265.599

Zusammensetzung:

	<u>EUR</u>
Kreisumlage	4.660.451
Schulumlage	3.698.547
Gewerbesteuerumlage	502.509

Zu Position 17) Transferaufwendungen	<u>2017</u>	<u>EUR</u>	<u>0</u>
	2016	EUR	2.034

Sonstige soziale Leistungen an natürliche Personen nach AsylbLG.

Zu Position 18) Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>2017</u>	<u>EUR</u>	<u>20.959</u>
	2016	EUR	20.927

Grundsteuer A und B unserer eigenen Liegenschaften sowie die zu zahlenden Kfz-Steuer werden hier abgebildet.

Zu Position 21) Finanzerträge	<u>2017</u>	<u>EUR</u>	<u>266.524</u>
	2016	EUR	273.027

Zusammensetzung:		<u>EUR</u>
Gewinnausschüttung 2016 Eigenbetrieb Stadtwerke		28.508
Zinsen und ähnliche Erträge		228.965
Säumniszuschläge und Mahngebühren usw.		9.051

Zu Position 22) Weitere Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>2017</u>	<u>EUR</u>	<u>303.041</u>
	2016	EUR	324.951

Zusammensetzung:		<u>EUR</u>
Zinsen für Darlehen		254.807
Zinsen für Kassenkredite		18.509
Zinsen u. ähnliche Aufw. an verbundene Unternehmen		3.479
Zinsdienstumlage		26.246

Zu Position 25) Außerordentliche Erträge	<u>2017</u>	<u>EUR</u>	<u>166.148</u>
	2016	EUR	485.415

Zusammensetzung:		<u>EUR</u>
Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen		3.299
Periodenfremde Erträge		152.366
Sonstige außergewöhnliche Erträge		10.483

Zu Position 26) Außerordentlicher Aufwand	<u>2017</u>	<u>EUR</u>	<u>152.606</u>
	2016	EUR	11.773

Zusammensetzung		<u>EUR</u>
Periodenfremde Aufwendungen		150.148
Verlust aus Abgang von Sachanlagen		2.246
Außerplanmäß. Abschreibung und Sonstige		212

4.5 Sonstige Angaben

4.5.1 Organe und Vertretungsbefugnis

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Oestrich-Winkel nehmen durch die Wahl der Stadtverordnetenversammlung und der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters sowie durch Bürgerentscheide an der Verwaltung der Stadt teil.

Die Stadtverordnetenversammlung ist das oberste Organ der Stadt Oestrich-Winkel.

Sie besteht entsprechend § 38 HGO aus 31 Mitgliedern und wird für jeweils fünf Jahre gewählt.

Die Stadtverordnetenversammlung trifft die wichtigen Entscheidungen der Stadt. Sie kann die Beschlussfassung über bestimmte Angelegenheiten oder bestimmte Arten von Angelegenheiten auf den Magistrat oder einen Ausschuss übertragen. Dies gilt nicht für die in § 51 HGO aufgeführten Sachverhalte, die ausschließlich in der Zuständigkeit der Stadtverordnetenversammlung liegen.

Die Stadtverordnetenversammlung überwacht die gesamte Verwaltung der Stadt und die Geschäftsführung des Magistrats.

Der Magistrat hat die Stadtverordnetenversammlung über die wichtigen Verwaltungsangelegenheiten laufend zu unterrichten und ihr wichtige Anordnungen der Aufsichtsbehörde mitzuteilen.

Die Stadtverordnetenversammlung kann zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse Ausschüsse aus ihrer Mitte bilden und Aufgaben, Mitgliederzahl und Besetzung der Ausschüsse bestimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung Oestrich-Winkels hat folgende Ausschüsse gebildet:

- Haupt- und Finanzausschuss
- Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales und Kultur
- Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen

Der Magistrat besteht im Berichtsjahr aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden, dem Ersten Stadtrat und weiteren sieben ehrenamtlichen Stadträten.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats werden nachfolgend namentlich genannt.

Der Bürgermeister wird von den Bürgern der Stadt in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt. Die Amtszeit des Bürgermeisters beträgt sechs Jahre. Im März 2013 fand eine Bürgermeisterdirektwahl statt, aus der in der Stichwahl am 17. März Herr Michael Heil als neu gewählter Bürgermeister hervorging. Der Amtsantritt erfolgte zum 1. September 2013, am 31. August trat der bisherige Amtsinhaber in den Ruhestand.

Die ehrenamtlichen Stadträte werden von der Stadtverordnetenversammlung für die Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung gewählt.

Der Erste Stadtrat ist der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters. Das durch die Wahl des bisherigen Ersten Stadtrats Michael Heil zum Bürgermeister vakant gewordene Amt bekleidet seit 1. November 2013 Herr Werner Fladung. Er war von der Stadtverordnetenversammlung am 7. Oktober mehrheitlich gewählt worden.

Der Magistrat ist die Verwaltungsbehörde der Stadt. Er besorgt nach den Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung im Rahmen der bereitgestellten Mittel die laufende Verwaltung der Stadt.

Der Bürgermeister bereitet die Beschlüsse des Magistrats vor und führt sie aus. Er leitet und beaufsichtigt den Geschäftsgang der gesamten Verwaltung und sorgt für den geregelten Ablauf der Verwaltungsgeschäfte.

Der Magistrat vertritt die Stadt.

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung (Stand 31.12.2017)

Name	Partei
Herrn Werner Alt	CDU
Frau Meike Aplitz-Spreitzer	CDU
Herrn Markus Berg	CDU
Herrn Manfred Bickelmaier	CDU
Herrn Klaus Bleuel	Grüne
Herrn Albert Bungert	CDU
Frau Katharina Fladung	SPD
Herrn Robert Fladung	SPD
Frau Ulrike Franzki	Grüne

Herrn Karl-Heinz Hamm	FDP
Herrn Heiko Hemes	CDU
Herrn Erich Herbst	CDU
Herrn Markus Jantzer	Grüne
Frau Tabea Klepper	CDU
Frau Christina Laube	CDU
Herrn Roland Laube	CDU
Herrn Dr. Lutz Lehmler	SPD
Frau Jutta Mehrlein	SPD
Frau Gerda Müller	SPD
Herrn Andreas Orth	CDU
Frau Marika Prasser-Strith	Grüne
Herrn Armin Schlepper	FDP
Herrn Josef Schönleber	CDU
Frau Aylin Sinß	SPD
Herrn Carsten Sinß	SPD
Herrn Björn Sommer	FDP
Herrn Nikolaos Stavridis	SPD
Herrn Pavlos Stavridis	CDU
Frau Heike Thielke-Alt	CDU
Herrn Eberhard Weber	SPD
Frau Dr. Ute Weinmann	Grüne

Mitglieder des Magistrats (Stand 31.12.2017)

Name	Partei
Herrn Wolfgang Biehl	CDU
Herrn Kurt Bussweiler	Grüne
Frau Hildegard Freimuth	FDP
Herrn Joachim Haberstroh	CDU
Herrn Heinz-Dieter Mielke	SPD
Herrn Franz Plettner	CDU
Herrn Karlheinz Winkel	SPD
Herrn Werner Fladung	SPD
Herrn Michael Heil	CDU

Die Mitglieder der städtischen Gremien erhalten als Entschädigung für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten Leistungen nach der Entschädigungssatzung der Stadt.

Die gewährten Entschädigungen setzen sich zusammen aus Monatspauschalen, Sitzungspauschalen und Funktionspauschalen.

Insgesamt wurden 2017 folgende Fraktionsmittel ausgezahlt:

	<u>EUR</u>
Sitzungsgelder	27.836
Zuschüsse an die Fraktionen	<u>1.534</u>
	<u>29.370</u>

4.5.2 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Im Jahr 2017 wurden im Durchschnitt 93 Personen beschäftigt. Hierbei handelt es sich um Voll- und Teilzeitbeschäftigte. Hierunter fallen 6 Beamte und 13 Aushilfskräfte auf Zeit. Im Stellenplan ist die Anzahl der Planstellen benannt, sie ist nicht identisch mit der Beschäftigtenzahl.

4.5.3 Beteiligungen und sonstige Ausleihungen

	Festgesetztes Kapital/ Vermögen	Anteil am festgesetzten Kapital/ Vermögen	Bilanzausweis der Beteiligung 31.12.2017	Festgesetztes Kapital/ Vermögen 31.12.2017
	EUR	%	EUR	EUR
Anteile an verbundenen Unternehmen				
Eigenbetrieb Stadtwerke	649.510,35	100	649.510,35	1.102.313,28
Eigenbetrieb Soziale Dienste	31.011,49	100	31.011,49	212.073,45
Eigenbetrieb Baubetriebshof	375.168,89	100	375.168,89	627.534,97
Eigenbetrieb Kultur und Freizeit	98.651,78	100	98.651,78	576.201,45

Beteiligungen über 20 % und Anteile an Verbänden

Abwasserverband Mittlerer Rheingau	1.181.824,17	30,03	354.901,80	1.839.840,82
Zweckverband Hinterlandeswald	317.523,44	23,6	74.935,53	214.217,48
Rheingauwasser GmbH	3.508.482,21	28,0	982.375,02	3.627.341,22
Brentanohaus GmbH	25.000,00	25,0	6.250,00	50.563,64

Beim Zweckverband Hinterlandeswald wurde aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses 2017 bei festgesetzten Kapitalvermögen der Wert des Vorjahres aufgeführt.

Beteiligungen unter 20 % und Anteile an Ver- bänden

Abfallverband Rheingau	220.877,39	19,66	43.424,49	220.877,39
Wasserbeschaffungs- verband Rheingau- Taunus	857.564,62	6,93	59.429,23	522.826,57
Abwasserverband Oberer Rheingau	4.052.391,93	6,34	256.921,65	5.757.613,97
Rheingau-Taunus Kultur u. Tourismus GmbH	178.920,00	0,29	510	176.802,28
KWB - Kommunale Wohnungsbau GmbH	16.789.100,00	3,59	602.900,00	35.956.518,33
AöR Erneuerbare Ener- gier Rhg-Ts	56.275	10,50	5.906,22	63.435,99

Darüber hinaus besteht eine Beteiligung am Zweckverband Rheingau.

Von einer Aktivierung dieses Beteiligungsverhältnisses wurde abgesehen, da keine Stammeinlage seitens der Stadt Oestrich-Winkel einbezahlt wurde, der Zweckverband über kein eigenes Vermögen verfügt/verfügen soll und dieser gemäß Satzung als Dienstleister der Mitgliedskommunen für die Durchführung der Stadumbaumaßnahmen und der Regionalentwicklung sowie Regionalparkprojekte fungiert.

Sonstige Ausleihungen

Geschäftsanteil Rheingauer Volksbank eG	600,00
Darlehen Nassauische Heimstätte	14.440,58
Kapitalstock Süwag AG	296.256,03
Versorgungsrücklage	176.751,35

4.5.4 Sonstige finanzielle Verpflichtungen/Verpflichtungen aus kreditähnlichen RechtsgeschäftenZusatzversorgung der Arbeitnehmer

Zur Gewährung einer zusätzlichen Alters-, Berufsunfähigkeits-, Erwerbsunfähigkeits- und Hinterbliebenenversorgung der Arbeitnehmer besteht die Mitgliedschaft bei der Zusatzversorgungskasse für Gemeinden und Gemeindeverbände (ZVK) in Wiesbaden.

Der Umlagesatz lag von 1. Januar bis 31. Dezember 2017 bei 6,6 %; davon waren 0,7 % als Nettolohnabzug vom Arbeitnehmer zu tragen. Zusätzlich muss ein Sanierungsgeld in Höhe von 2,3 % vom Arbeitgeber abgeführt werden.

Die Summe der zugrunde gelegten umlagepflichtigen Löhne und Gehälter betrug im Jahr 2017 EUR 2.495.960.

Bei den ZVK-Verpflichtungen handelt es sich um mittelbare Pensionsverpflichtungen, die nicht bilanziert wurden, da dies nach der GemHVO-Doppik nicht zulässig ist.

Bürgschaften

Die Stadt Oestrich-Winkel bürgt zu Gunsten des Tennisclub Grün-Weiß gegenüber der Rheingauer Volksbank eG für einen Betrag von EUR 51.129 (DEM 100.000).

Im Rahmen der Auslagerung der Wasserversorgung in die Rheingauwasser GmbH wurden folgende Ausfallbürgschaften erteilt:

Zu Gunsten der Deutschen Kreditbank AG Darlehensnummer 6044150
EUR 398.678,72

Zu Gunsten der Deutschen Genossenschafts-Hypothekenbank Darlehensnummer 3225341100
EUR 633.422,96

Zu Gunsten der Norddeutschen Landesbank Girozentrale Hannover Darlehensnummer 2303260014
EUR 584.748,65

Zu Gunsten der Nassauischen Sparkasse Wiesbaden Darlehensnummer 6926647121
EUR 523.600,00

Zu Gunsten der Nassauischen Sparkasse Wiesbaden im Rahmen der Gewährung von Kontokorrent-/Kassenkrediten
EUR 420.000,00

Zu Gunsten der Nassauischen Sparkasse Darlehensnummer 6926779397
EUR 173.681,37

Zu Gunsten der Nassauischen Sparkasse Wiesbaden Darlehensnummer 692766442
EUR 224.000,00

Zu Gunsten der Nassauischen Sparkasse Wiesbaden Darlehensnummer 6926827160
EUR 448.000,00

Zu Gunsten der Nassauischen Sparkasse Wiesbaden Darlehensnummer 6927212560
EUR 257.600,00

Zu Gunsten der HypoVereinsbank Darlehensnummer 10275663
EUR 314.160,00

Zu Gunsten der UniCredit Bank AG München Darlehensnummer 15238480
EUR 280.000,00

Zu Gunsten der Rheingauer Volksbank 3440098761
EUR 280.000,00

Zu Gunsten der Deutschen Kreditbank AG
EUR 280.000,00

Vertragsverpflichtungen

Zum 31. Dezember 2017 bestehen Verträge im Bereich Versicherung, Wartung und Leasing.

Die Versicherungen sind jährlich kündbar. Die Summe beträgt für 2017 EUR 109.981,96.

Der Leasingaufwand beläuft sich auf EUR 34.390.

Hierunter fallen KFZ-Leasing und Leasinggebühren für Büromaschinen mit einer Laufzeit von maximal 48 Monaten.

4.5.5 Fremde Finanzmittel nach § 15 GemHVO

Die Verwahrgelder und allgemeinen Vorschüsse sind in der Finanzbuchhaltung auf den Konten Verbindlichkeiten gegen Sozialversicherung und Verwahrgelder erfasst und werden in der Vermögensrechnung unter den Positionen "Sonstige Vermögensgegenstände" und "Sonstige Verbindlichkeiten" ausgewiesen.

4.5.6 Finanzinstrumente (Zinssicherungsgeschäfte)

Die Stadt Oestrich-Winkel setzt zur Steuerung und Optimierung der bestehenden Kredite Zinsverträge zur Zinssicherung und Kostensenkung (Finanzinstrumente) ein. Für die Zinssteuerung wurde mit der Magral AG ein entsprechender Beratervertrag abgeschlossen. Es wird ausschließlich das klassische Instrument des Zinstauschvertrages (Swap) in Form von Festzins-Empfänger-Swaps (Receiver Swap) und Festzins-Zahler-Swaps (Payer Swap) angewandt. Die eingesetzten Finanzinstrumente müssen stets in Zusammenhang mit den Grundgeschäften (Grundgeschäftsbezug) stehen. Im Jahr 2017 konnten aus den abgeschlossenen Zinsverträgen Einnahmen in Höhe von 216.797 Euro erzielt werden.

4.5.7 Weitere Angaben

Steuerliche Verhältnisse

Die Stadt Oestrich-Winkel ist eine juristische Person des öffentlichen Rechtes und daher grundsätzlich als solche nicht steuerpflichtig.

Dieser Grundsatz wird durchbrochen, wo juristische Personen des öffentlichen Rechtes Betriebe gewerblicher Art unterhalten. Mit diesen Betrieben gewerblicher Art ist die Gemeinde nach § 4 KStG unbeschränkt steuerpflichtig.

Zum Zeitpunkt 31. Dezember 2017 unterhält die Stadt folgende Betriebe gewerblicher Art:

- Freibad Hallgarten (Eigenbetrieb Kultur und Freizeit)
- Brentanoscheune (Eigenbetrieb Kultur und Freizeit)

Hier unterliegt sie in vollem Umfang der Körperschaftsteuerpflicht.

Nach § 1 i. V. § 2 Abs. 3 UStG sind juristische Personen des öffentlichen Rechtes mit ihren Betrieben gewerblicher Art auch umsatzsteuerpflichtig. Der Umsatzsteuerpflicht unterliegen ebenfalls die erhaltenen Jagdpachten und Erlöse aus dem Holzverkauf.

Oestrich-Winkel, 23.04.19



(Werner Fladung)
Kämmerer

5. Rechenschaftsbericht

5.1 Vorbemerkungen

Im Rechenschaftsbericht, der mit verschiedenen Ergänzungen und Modifikationen das kommunalwirtschaftliche Pendant zum handelsrechtlichen Lagebericht (§ 289 HGB) ist, soll nach der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) dargestellt werden:

- der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde dergestalt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird; hierzu sind die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen darzustellen und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen,
- der Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien,
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
- zu erwartende mögliche Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung und
- wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlichen Maßnahmen.

5.2 Geschäftsverlauf 2017

Der Haushaltsplan 2017 wurde am 30.01.2017 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Die genehmigungspflichtigen Teile der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 wurden am 04.04.2017 vom Regierungspräsidium Darmstadt genehmigt.

5.2.1 Ergebnisentwicklung

Das Haushaltsjahr 2017 schließt mit einem Jahresgewinn von TEUR 859.

Gegenüber dem Haushaltsplan 2017, der einen Jahresüberschuss von TEUR 1.977 vorsah, ergibt sich eine Plan- zu Ist-Abweichung (Verschlechterung) von TEUR 1.118, die im Folgenden auf Ebene der Ergebnispositionen erläutert wird.

Beschreibung	Ist 2017	Plan 2017	Abweichung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Gesamtergebnisrechnung				
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.139	1.343	795	59,3
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.093	1.148	-55	-4,8
Kostenersatzleistungen und – erstattungen	1.207	1.388	-180	-13,0
Steuern, steuerähnl. Erträge einschl. Erträge aus ges. Uml.	13.245	12.355	890	7,2
Erträge aus Transferleistungen	507	507	0	0
Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für laufende Zwecke u. allg. Umlagen	3.689	3.688	1	0
Erträge aus der Aufl. von Sonderposten aus Investitionszuw, .-zuschüssen u.-Beitr.	657	624	33	5,3
Sonstige ordentliche Erträge	1.048	373	675	181,0
Summe der ordentlichen Erträge	23.586	21.426	2.160	10,1
Personalaufwendungen	3.920	3.924	-4	-0,1
Versorgungsaufwendungen	802	751	51	6,8
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	5.544	5.384	160	3,0
Abschreibungen	1.396	1.359	37	2,7
Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse s.bes. Finanzaufw.	2.109	1.999	110	5,5
Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	8.913	7.665	1.197	15,6
Transferaufwendungen	0	2	-2	-100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	21	21	0	0
Summe der ordentlichen Aufwendungen	22.704	21.104	1.600	7,6
Verwaltungsergebnis	882	322	582	173,9
Finanzerträge	-267	-386	119	-30,8
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	303	585	-282	-48,2
Finanzergebnis	36	199	-163	-81,9
Ordentliches Ergebnis	-845	-122	-723	592,6
Außerordentliche Erträge	-166	-1.854	1.688	-91,0
Außerordentliche Aufwendungen	153	0	153	-100
Außerordentliches Ergebnis	-13	-1.854	1841	-99,3
Jahresergebnis	-859	-1.977	1.118	-56,6

Entwicklung der Ertragspositionen im Haushaltsjahr 2017**01 Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Planansatz 2017	1.343.318
Ist 2017	2.138.790
Abweichung	795.472
Ist 2016	1.231.526

Die positive Entwicklung von TEUR 795 der privatrechtlichen Leistungsentgelte ist hauptsächlich auf die erhöhten Einnahmen aus Holzverkäufen zurückzuführen. Das Holz aus dem im August 2017 entstandenen Windwurf konnte direkt verkauft werden.

02 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Planansatz 2017	1.148.200
Ist 2017	1.093.332
Abweichung	-54.868
Ist 2016	1.079.758

Die Abweichungen bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten resultieren im Wesentlichen aus dem Bereich Bestattungswesen und dem nicht erreichten Planansatz der Bußgelder und Verwarnungen.

Die Benutzungsgebühren der vier Friedhöfe beliefen sich im Planansatz 2017 auf insgesamt TEUR 236, schlossen jedoch nur mit TEUR 172. Die Mindererträge belaufen sich auf TEUR 64. Ursache ist der anhaltende Rückgang von Erdbestattungen und der Trend zu möglichst günstigen Bestattungsformen.

Die im Jahr 2013 installierten Geschwindigkeitsmessanlagen dokumentierten Überschreitungen, die bei der Stadt Oestrich-Winkel mit TEUR 705 allein in 2014 in Form von Erträgen aus Bußgeldern und Verwarnungen vereinnahmt wurden. Die Haushaltsansätze 2015 bis 2017 wurden im Vertrauen auf den erzieherischen Effekt der

Sanktionen weit unter diesem Ergebnis veranschlagt und schlossen auch dementsprechend ab.

Im Haushaltsjahr 2017 wurde der Ansatz auf TEUR 424 festgesetzt, schloss aber mit TEUR 356 um TEUR 68 unter Plan ab.

Die im Produktbereich 02 angesiedelten öffentlich-rechtlichen Benutzungsgebühren schlossen mit TEUR 79 um TEUR 26 über dem Planansatz von TEUR 53. Die öffentlich-rechtlichen Verwaltungsgebühren mit einem Ansatz von TEUR 109 schlossen mit Mehreinnahmen von TEUR 38 bei TEUR 146.

In den Kindergärten Purzelbaum und Pflaumenköpfchen wurde der Planansatz aus Kindergartengebühren auf TEUR 323 festgelegt. Das Haushaltsjahr schloss mit Mehreinnahmen von TEUR 11 bei TEUR 334.

03 Kostenersatzleistungen und Erstattungen

Planansatz 2017	1.387.705
Ist 2017	1.207.342
Abweichung	-180.362
Ist 2016	1.244.643

Hierunter fallen im Wesentlichen die Landeszuweisungen für die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen, die Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen und die Kostenerstattungen von Gemeinden. Die Reduzierung der Schulumlage (TEUR 51) infolge der Trägerschaft für die Grundschule Hallgarten ist hier abgebildet, ebenso die Kostenerstattung der Sozialversicherung für das Mutterschaftsgeld.

Die Kostenerstattungen für die Unterbringung von Asylbewerber/innen schlossen mit Mindererträgen in Höhe von TEUR 133 ab. Der Planansatz wurde gegenüber dem Vorjahr auf TEUR 478 gesenkt, schloss jedoch nur mit TEUR 345 ab. Dem gegenüber ergaben sich auch Reduzierungen bei den entsprechenden Aufwandskonten. Hierzu auch Pos. 13.

Der Planansatz für die Kostenerstattung der IKZ Stadtkasse wurde mit TEUR 112 veranschlagt. Hier ergaben sich Mindererträge in Höhe von TEUR 42 in Folge organisatorischer Änderungen in der Stadtverwaltung.

05 Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen

Planansatz 2017	12.355.000
Ist 2017	13.245.194
Abweichung	890.194
Ist 2016	12.156.753

Die Erträge aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen lagen für das Jahr 2017 mit einer Verbesserung von TEUR 890 deutlich über dem Planwert des Haushaltsjahres.

Im Wesentlichen ergab sich dies aus Mehrerträgen bei der Gewerbesteuer von TEUR 436 und einer Verbesserung bei den Anteilen an der Einkommensteuer von TEUR 454, was sich beides sehr positiv auf die ordentliche Ergebnisentwicklung auswirkte.

Die Hebesätze konnten in 2017 auf dem Niveau des Jahres 2016 gehalten werden.

Die Entwicklung der Steueranteile / Gemeindesteuern ist im Folgenden aufgeführt:

	Ist 2017	Plan 2017	Abweich.	Ist 2016
Anteil an der EkSteuer	7.489	7.035	454	6.886
Anteil an der USt	342	345	-3	274
Grundsteuer A	219	225	-6	225
Grundsteuer B	2.193	2.180	13	2.169
Gewerbesteuer	2.786	2.350	436	2.384
Spielapparatesteuer	146	160	-14	156
Hundesteuer	56	50	6	53
Zweitwohnungssteuer	13	10	3	10

06 Erträge aus Transferleistungen

Planansatz 2017	507.000
Ist 2017	506.793
Abweichung	-207
Ist 2016	465.793

Die Erträge aus Transferleistungen beinhalten ausschließlich die Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz und schlossen planmäßig ab.

07 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen

Planansatz 2017	3.688.116
Ist 2017	3.689.078
Abweichung	962
Ist 2016	3.513.047

Diese Position ist im Wesentlichen durch die die Schlüsselzuweisungen mit TEUR 3.560 geprägt. In diesen begründet sich auch die geringfüge Abweichung.

08 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Planansatz 2017	623.710
Ist 2017	657.244
Abweichung	33.534
Ist 2016	547.319

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten bilden das Gegenstück zu den Abschreibungen (Pos. 14) auf das kommunale Vermögen. Sie resultieren regelmäßig aus gewährten Zuweisungen und erhaltenen Beiträgen und werden über die Nutzungsdauer des damit finanzierten Vermögensgegenstandes aufgelöst.

09 Sonstige ordentliche Erträge

Planansatz 2017	373.124
Ist 2017	1.048.370
Abweichung	675.246
Ist 2016	397.966

Die sonstigen ordentlichen Erträge setzen sich vor allem aus Konzessionsabgaben, Schadensersatzleistungen, sonstigen Nebenerlösen und den Erträgen aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen zusammen. Die Konzessionsabgaben schlossen wie geplant im Haushaltjahr mit TEUR 347 ab. Aus der Inanspruchnahme der Rückstellung für die Kreis- und Schulumlage resultierten TEUR 642 und aus der Herabsetzung/Auflösung weiterer Rückstellungen TEUR 47, die hauptsächlich den Abweichungen zum Planansatz zu Grunde liegen. Mindererträge entstanden aus Mietnebenkosten (TEUR 18), die erst nach dem Abschlussjahr zur Abrechnung gebracht werden können.

Entwicklung der Aufwandspositionen im Haushaltsjahr 2017

11 Personalaufwendungen

Planansatz 2017	3.924.165
Ist 2017	3.920.073
Abweichung	4.091
Ist 2016	3.712.542

Das Ergebnis der Personalaufwendungen schloss um TEUR 4 niedriger ab als geplant. Im Haushaltjahr 2017 musste der Planansatz für die direkten Kosten der Beamten und Beschäftigten in Form von Beihilfeerstattungen, Gehältern, Rückstellungen für Urlaub und Überstunden in Folge tariflicher Steigerungen zum Vorjahr angepasst werden.

12 Versorgungsaufwendungen

Planansatz 2017	750.647
Ist 2017	802.178
Abweichung	-51.531
Ist 2016	857.875

Die Versorgungsaufwendungen umfassen die Verpflichtungen gegenüber der Versorgungskasse für Beamte / Versorgungsempfänger, die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen sowie die Beiträge an die Zusatzversorgungskasse.

Die Versorgungsaufwendungen schlossen bei den direkten Kosten für die Beamten und Beschäftigten wie geplant ab. Die Zuführungen zu den Rückstellungen für künftige Vorsorgeaufwendungen wurden im Haushaltsplan 2017 mit TEUR 64 überschritten. Im Jahresverlauf verändern sich erfahrungsgemäß die verschiedenen Einflussfaktoren zur Berechnung der Höhe der Rückstellungen. Eine Planung ist schwierig, da die gutachterliche Ermittlung stets rückblickend und erst im Folgejahr vorgenommen werden kann.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Planansatz 2017	5.383.847
Ist 2017	5.543.835
Abweichung	-159.988
Ist 2016	4.761.063

Die Position der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen besteht aus rd. 65 Sachkonten. Im Folgenden sind jeweils die Konten (24) genannt, die ein Ergebnis von über TEUR 30 ausweisen.

	Ist 2017	Plan 2017
Strom	225.900	209.405
Gas	86.112	83.600
Wasser	59.507	52.320
Abwasser	215.823	215.800
Fremdleistung f. Erzeugnisse inkl. Rohstoffe (für Forst)	702.287	461.947
sonst. weitere Fremdleistungen	226.569	191.800
Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen	492.523	300.400
Instandhaltung der Friedhofsanlagen	137.252	114.500
Instandhaltung der Einrichtungen und Ausstattungen	38.651	66.300
Instandhaltung von Fahrzeugen	38.845	46.650
Instandhaltung der Sachanlagen im Gemeingebrauch	793.742	1.003.730
Wartungskosten EDV	138.166	161.301
Wartungskosten Sachanlagen	36.686	39.500
Aufwendungen für Fremdensorgung	45.956	8.900
Fremdreinigung	315.956	262.100
Andere Aufwendungen für bez. Leistungen	625.530	639.760
Andere Aufwendungen f. gebäudebezogene Leistungen	31.699	13.500
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	342.164	476.518
- hierauf entfallen für die Unterbringung Asylbewerber/innen	281.216	400.000
Leasing	34.390	30.187
Andere Beratungsleistungen	179.429	220.000
Porto und Versandkosten	46.953	48.700
Aufwendungen f. Fort- u. Weiterbildung	32.037	36.350
Beiträge für sonstige Versicherungen	35.293	50.045
übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	141.504	110.300
Übrige Sachkonten (41) der Ergebnisposition 13	239.645	140.234

Insgesamt liegen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um TEUR 160 über dem Planansatz.

Die Kosten für Energie und Wasser/Abwasser liegen mit TEUR 26 über dem Planansatz. Die Abweichung resultiert hauptsächlich aus dem Bereich Liegenschaftsverwaltung mit allein TEUR 14.

Bei den Fremdleistungen für Erzeugnisse und sonstige weitere Fremdleistungen resultierten die Mehraufwendungen von TEUR 240 / TEUR 35 insbesondere aus dem Bereich der Holzproduktion in Folge des Windwurfs. Hierzu auch die Pos. 01.

Die Instandhaltungskosten für Gebäude und Außenanlagen schlossen im Haushaltsjahr 2017 mit Mehraufwendungen von TEUR 192. Im Wesentlichen entstanden diese im Bereich der Liegenschaftsverwaltung mit TEUR 134 über dem Plan. Hier wurden Rückstellungen (Inanspruchnahme 2018) gebildet, für die in 2017 gebotenen Sanierungsarbeiten im Rathaus Hallgarten.

Zusätzliche Kosten entstanden auch im Bereich der Sportförderung. Es entstanden erhebliche Mehrkosten durch den Wasserschaden in der Fritz-Allendorf-Halle (TEUR 39). Auf der Kleinfeldsportanlage Oestrich wurde die Tartanbahn (TEUR 25) renoviert, die ursprünglich als Investition geplant war, aber über den Aufwand abgerechnet werden musste (keine grundlegende Erneuerung, deshalb Erhaltungskosten). In der Sporthalle Oestrich ergaben sich Mehraufwendungen (TEUR 14) durch einen Hagel Schaden an der Lichtkuppel. Diese Kosten wurden von der Versicherung übernommen und bei den ordentlichen Erträgen (Pos. 09) abgebildet.

Im Bereich Instandhaltung der Friedhofsanlagen entstanden Mehraufwendungen von TEUR 23. Diese resultierten aus dem hohen Pflegebedarf wegen der ständig zunehmenden Freiflächen, aber auch den erforderlichen Erneuerungs- und Verlegungsmaßnahmen im Außenbereich.

Der Bereich Instandhaltung der Sachanlagen im Gemeindegebrauch (Infrastrukturvermögen) wurden mit TEUR 1.004 für das Haushaltsjahr 2017 geplant und schloss mit Minderaufwendungen von TEUR 210. Die größten Abweichungen unter dem Planansatz ergaben sich im Bereich Park- und Gartenanlagen (TEUR 40) sowie bei der Unterhaltung von Straßen/Wegen/Plätzen/Brunnen. Hier wurde der Planansatz im Haushalt 2017 auf TEUR 530 leicht angehoben, schloss jedoch mit TEUR 137 unter dem Plan.

Die Wartungskosten der EDV schlossen insgesamt mit TEUR 23 und der Sachanlagen mit TEUR 3 unter dem Plan.

Die Aufwendungen für Fremdensorgungen wurden mit TEUR 9 geplant, jedoch mit rund TEUR 46 abgeschlossen und liegen somit TEUR 37 über dem Planansatz. Hauptsächlich sind hier zusätzliche Kosten für die Entsorgung illegaler Müllablagerungen im Stadtgebiet angefallen.

Unter der Kostenart Fremdreinigung wurden in den Bereichen der Kindergärten, Schule und Friedhöfe leichte Mehrkosten verzeichnet. Auch die Abwicklung der Reinigung von Straßen/Wegen/Plätzen ist hier gebucht. Die Aufwendungen für Fremdreinigung schloss insgesamt mit Mehrkosten von TEUR 54.

Die Kosten für Mieten/Pachten/Erbbauzinsen liegen mit TEUR 134 unter dem Ansatz. Diese Abweichungen sind hauptsächlich darauf zurück zu führen, dass für die Unterbringung der Asylbewerber/innen nicht die geplanten Mittel in Anspruch genommen werden mussten. Hier ergaben sich Einsparungen von TEUR 119.

Die in 2017 geplanten Ansätze von TEUR 220 für Beratungsleistungen im Bereich der städtebaulichen Rahmenpläne wurden nur teilweise in Anspruch genommen. Für den barrierefreien Ausbau des Bahnhofs Mittelheim wurde mit dem Rhein-Main-Verkehrsverbund in 2016 vertraglich vereinbart, sich an den Planungskosten zu beteiligen. Dieser Betrag (TEUR 145) wurde nun in 2017 aufwandswirksam abgebildet (künftige Verpflichtungen) und in 2018 vereinbarungsgemäß ausgezahlt. Weiterhin wurden TEUR 34 für die Bebauungspläne Fuchshöhl und Scharbel in Anspruch genommen. Im Ganzen entstand so eine positive Abweichung von insgesamt von TEUR 41.

Die Mehraufwendungen aus sonstigen betrieblichen Aufwendungen (+TEUR 31) resultieren im Wesentlichen aus den Bereichen Feuerwehr (Unfallkasse), Zinssteuerung (höhere Provision in Folge höherer Zinserträge) und der Betriebskostenabrechnung (anteilig) zur Halle Rabanus-Maurus-Schule.

Im Bereich der übrigen Sachkonten (41) ergaben sich weitere Ergebnisverschlechterungen von insgesamt TEUR 99.

14 Abschreibungen

Planansatz 2017	1.358.512
Ist 2017	1.395.726
Abweichung	-37.214
Ist 2016	1.282.954

Die Abschreibungen des kommunalen Vermögens sind im Zusammenhang mit den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten (Pos. 08) zu betrachten. Sie resultieren regelmäßig aus der jährlichen Nutzung der investiven Bauvorhaben und Anschaffungen, die insbesondere nach der wesentlichen Fertigstellung / Inbetriebnahme buchhalterisch abzubilden sind.

15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse

Planansatz 2017	1.999.456
Ist 2017	2.109.015
Abweichung	-109.559
Ist 2016	2.025.829

Für die Förderung von Kindern in eigenen und fremden Tageseinrichtungen mussten im Jahr 2017 TEUR 138 mehr aufgewandt werden als geplant. Insbesondere die Wirkungen des neuen KiföG und sich ändernde Personalbedarfe der Einrichtungen machten eine genaue weiterhin Planung schwierig. Der Verlustausgleich für den Eigenbetrieb Kultur und Freizeit (Freibad) fiel um TEUR 14 niedriger aus als geplant. Auch die Allgemeine Förderung des Sportes lag mit TEUR 6 unter dem geplanten Ansatz.

16 Steueraufwand einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Planansatz 2017	7.664.526
-----------------	-----------

Ist 2017	8.912.636
Abweichung	-1.248.110
Ist 2016	7.265.599

Die Aufwendungen stehen im engen Zusammenhang mit den Erträgen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen (Pos. 05).

Die Gewerbesteuerumlage schloss mit Mehraufwendungen von TEUR 87 auf Grund der gestiegenen Erträge (+TEUR 336) aus der Gewerbesteuer.

Die Kreis- und Schulumlage schloss insgesamt mit TEUR 8.410 und damit um TEUR 1.161 höher als geplant ab. Dies liegt hauptsächlich an den verbindlichen Zuführungen (TEUR 1.162) zur Rückstellung für künftige Kreis- und Schulumlagen.

Dies begründet sich zum einen in den höheren Erträgen aus der Gewerbesteuer und den Anteilen aus der Einkommenssteuer (Pos. 05) des Jahres 2017 gegenüber den Vorjahren und zum anderen aber auch dadurch, dass eben diese Erträge in der Summe gegenüber dem Durchschnitt der Vorjahre mit den Jahren weiter gestiegen sind, so dass der Schwellenwert zur Berechnung der nach § 39 Abs. 1 Nr. 7 GemH-VO verbindlich vorgesehen Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz für künftige Haushaltsjahre weiterhin überschritten wird und die weitere Bildung einer entsprechenden Rückstellung in Höhe von TEUR 1.162 zum 31.12.2017 erforderlich wurde.

17 Transferaufwendungen

Planansatz 2017	2.000
Ist 2017	0
Abweichung	2.000
Ist 2016	2.034

Hier wurden sonstige soziale Leistungen an natürliche Personen nach AsylBIG in Form von Löhnen für Hausmeistertätigkeiten in den Asylunterkünften eingeplant jedoch nicht in Anspruch genommen.

18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Planansatz 2017	21.080
Ist 2017	20.959
Abweichung	121
Ist 2016	20.927

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten die Kfz-Steuer sowie die Grundsteuer A und B für die städtischen Liegenschaften.

Entwicklung des Finanzergebnisses im Haushaltsjahr 2017**21 Finanzerträge**

Planansatz 2017	386.000
Ist 2017	266.524
Abweichung	-119.476
Ist 2016	273.028

Die Zinserträge setzen sich im Wesentlichen aus Säumniszuschlägen, Mahngebühren und Erträgen aus den Zinssicherungsgeschäften zusammen. Die Mindererträge von TEUR 119 resultieren im Wesentlichen aus den Zinssicherungsgeschäften. Dies steht jedoch mit den Entwicklungen bei Pos. 22 im Einklang, in der Minderaufwendungen von TEUR 260 aus den Zinssicherungsgeschäften resultierten.

22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen

Planansatz 2017	585.192
Ist 2017	303.041
Abweichung	-282.150
Ist 2016	324.951

Die Zinsaufwendungen setzen sich aus Zinsdienstumlagen, Zinsen für Kassen- und Investitionskredite sowie Aufwendungen aus Zinssicherungsgeschäften zusammen und schlossen mit Minderaufwendungen von TEUR 282, die insbesondere aus den Zinssicherungsgeschäften resultierten.

Entwicklung des außerordentlichen Ergebnisses im Haushaltsjahr 2017

25 Außerordentliche Erträge

Planansatz 2017	1.853.847
Ist 2017	166.748
Abweichung	1.687.810
Ist 2016	485.415

Außerordentliche Erträge resultieren im Wesentlichen aus Grundstücksverkäufen über den Buchwert hinaus und periodenfremden Erträgen, die in Vorperioden wirtschaftlich entstanden sind, aber diesen buchhalterisch nicht mehr zuordenbar sind. Sie können grundsätzlich nicht geplant werden.

Das Ergebnis resultiert hauptsächlich aus periodenfremden/außerordentlichen Erträgen. Im Einzelnen wurden hier außerordentliche Sonderpostenaufösungen aus der Aktivierung der Hallgartener Straße (TEUR 72) und des Kunstrasenplatzes Hallgarten (TEUR 8) - hierzu auch Pos. 26 - vorgenommen/verbucht sowie Rückerstattungen der Süwag aus der Stromsteuer der Jahre 1999-2007 (TEUR 56).

Die Mindereinnahmen resultieren im Wesentlichen aus den geplanten Grundstücksverkäufen aus den Baugebieten Scharbel und Fuchshöhl, welche in 2017 mit TEUR 1.354 geplant waren, aber noch nicht abgewickelt werden konnten.

26 Außerordentliche Aufwendungen

Planansatz 2017	0
Ist 2017	152.606
Abweichung	156.606
Ist 2016	11.773

Außerordentliche Aufwendungen resultieren im Wesentlichen aus atypischen Geschäftsvorfällen und Leistungen, die in einer Vorperiode wirtschaftlich entstanden, aber dieser buchhalterisch nicht mehr zuordenbar sind. Sie können grundsätzlich nicht geplant werden. Die Posten betreffen im Wesentlichen die rückwirkende Aktivierung der Bahnunterführung Hallgartener Straße (TEUR 109) und des Kunstrasenplatzes Hallgarten (TEUR 33). Die damit verbundene Abschreibung aus den Vorjahren muss als periodenfremde/außerordentliche Aufwendung abgebildet werden. Des Weiteren entfallen darauf Rückzahlungen von Konzessionsabgaben (TEUR 3) und Verlusten aus dem Abgang von Sachanlagen (TEUR 2).

5.2.2 Vermögensentwicklung

Das Eigenkapital hat sich im Jahr 2017 gegenüber dem Vorjahr um TEUR 852.982 erhöht. Die Erhöhung ergibt sich wie folgt:

Ordentlicher Jahresüberschuss	845.204
Außerordentl. Jahresüberschuss	13.542
Reduzierung der Sonderrücklagen	-5.764
Gesamt:	852.982

Die übrige Vermögensentwicklung stellt sich wie folgt dar:

Anlage 5

	31.12.2017	31.12.2016	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Aktivseite				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.334	1.267	67	+5,3
Sachanlagevermögen				
– Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	22.828	22.766	62	+0,3
– Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	10.287	10.153	134	+1,3
– Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	32.271	27.008	5.263	+19,5
– Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	819	817	2	+0,2
– Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.084	6.674	-5.590	-83,8
	67.289	67.418	1.368	-0,2
Finanzanlagen				
– Anteile an verbundenen Unternehmen	1.154	1.154	0	0
– Beteiligungen	2.388	2.382	6	+0,3
– Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	156	208	-52	-25,0
– Sonstige Finanzanlagen	488	426	62	+14,6
	4.186	4.170	16	+0,4
	72.809	72.855	-46	-0,1
Umlaufvermögen				
Vorräte	5	5	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
– Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und –zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.163	919	244	+26,6
– Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1.002	547	455	+83,2
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	77	336	-259	-77,1
– Forderungen aus Beteiligungen und Sondervermögen	129	876	-747	-85,3
– Sonstige Vermögensgegenstände	20	54	-34	-63,3
	2.391	2.732	-341	-63,0
Liquide Mittel				
– Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	469	1.970	-1.501	-76,2
	2.866	4.702	-1.836	-39,0
Rechnungsabgrenzungsposten	103	126	-23	-18,3
	75.778	77.689	-1.911	-2,5

Anlage 5

	31.12.2017	31.12.2016	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Passivseite				
Eigenkapital				
Nettoposition	43.362	43.362	0	0
Rücklagen	175	181	-6	-3,3
Ergebnisvortrag	-5.235	-6.364	1.129	-17,7
Jahresüberschuss	859	1.130	-271	-24,0
	39.162	38.309	853	+2,2
Sonderposten				
Sonderposten für erhaltene Investitionszuwendungen und Beiträge	10.265	9.845	420	+74,3
Rückstellungen				
Rückstellungen für Pensionen und Pensionsverpflichtungen	5.433	5.130	303	+5,9
Rückstellung für Finanzausgleich	1.179	658	521	+79,2
Sonstige Rückstellungen	794	620	174	+28,1
	7.406	6.408	998	+15,6
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten aus Krediten				
Verbindlichkeiten geg. Kreditinstituten	5.559	5.995	-436	-7,3
Verbindlichkeiten geg. öffentl. Kreditgebern	466	583	-117	-20,1
Verbindlichkeiten geg. sonst, Kreditgebern	26	23	3	+13,0
Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung	10.000	14.300	-4.300	-30,1
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen	462	265	197	+74,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	216	-105	321	-305,7
Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	57	72	-15	-20,8
Verbindlichkeiten aus Beteiligungen und Sondervermögen	1.005	910	95	+10,5
Sonstige Verbindlichkeiten	-8	2	-10	-500,0
	17.778	22.045	-4.267	-19,4
Rechnungsabgrenzungsposten	1.167	1.082	85	+7,9
	75.778	77.689	-1.911	-2,5

Mit 96,1 % (2016 92,1 %) der Bilanzsumme ist den Sach- und Finanzanlagen eine herausragende Bedeutung für die Vermögenslage der Stadt Oestrich-Winkel beizumessen. Das Verhältnis der Sach- und Finanzanlagen zur Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 4 % erhöht. Nach dem von der Stadt Oestrich-Winkel verfolgten, am Anschaffungswert orientierten Bewertungskonzept sind die Vermögensposten vorsichtig – im Sinne des Niederstwertprinzip – bewertet worden. Vermögensposten des abgeschlossenen Jahres wurden mit ihren tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet, § 41 Abs. 1 GemHVO.

Die Eigenkapitalquote von 51,7 % (2016 49,3 %) erhöhte sich um 2,4 % und stellt weiterhin eine solide Basis dar.

Ein Fremdvergleich mit anderen Gebietskörperschaften ist derzeit noch nicht möglich.

Für die wirtschaftliche Beurteilung der Stadt Oestrich-Winkel ist vor allem das Verhältnis der Verbindlichkeiten zum Vermögen heranzuziehen. Zum Bilanzstichtag ergeben sich folgende Finanzierungsrelationen:

	31.12.2017			31.12.2016		
	TEUR	TEUR	%	TEUR	TEUR	%
Langfristig gebundenes Vermögen		71.475	100		71.588	100
abzüglich:						
Langfristige Mittel						
– Sonderposten aus Investitionszuwendungen	10.264			9.845		
– Eigenkapital	39.162			38.309		
– Übrige langfristig verfügbare Mittel (Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen und Darlehen gegenüber öffentlichen Kreditgebern)	14.812	64.238	89,9	12.986	61.140	85,4
Überdeckung = langfristige Finanzierung des kurzfristigen Vermögens		7.237	10,1		10.448	14,6

Damit ist das langfristige Vermögen zu 89,9 % durch langfristige Mittel finanziert.

Die in wirtschaftlichen Unternehmen verwendeten Bilanzrelationen sind für Gebietskörperschaften nur bedingt verwendbar. Das wesentliche Vermögen ist für hoheitliche Zwecke und als Infrastrukturvermögen gebunden und kann aufgabenbedingt keine in monetären Werten messbare Rendite abwerfen. Entsprechend bedürfen Abzinsungen und andere aus Renditeerwägungen begründete Bewertungen von Aktiva und Passiva einer detaillierten Betrachtung. Typische kommunale Bilanz- und Ergebniskennzahlen können in den kommenden Jahren entwickelt werden.

5.2.3 Finanzentwicklung

Der Finanzmittelbestand aus Kassenbestand und Bankguthaben beträgt zum 31.12.2017 TEUR 469 (2016 TEUR 1.970). Der Finanzmittelbestand in 2017 ist damit um TEUR 1.501 gegenüber dem Bestand in 2016 gesunken, davon TEUR 6 aus den Konten der Stiftungen. Die Bankbestände sind einschließlich der Konten der Stiftungen (TEUR 175) aus der Finanzbuchhaltung angegeben.

Die Finanzrechnung berücksichtigt diesen Bestand (TEUR 175) nicht, da die Zahlungsvorgänge nicht in der Finanzbuchhaltung der Stadt Oestrich-Winkel abgewickelt werden.

Der Finanzmittelfluss des Jahres 2017 ergibt sich aus der Finanzrechnung wie folgt:

	<u>TEUR</u>
Finanzmittelfluss	
aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.389
aus der Investitionstätigkeit	-958
aus der Finanzierungstätigkeit	-541
aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	4.385
	<u>-1.495</u>

5.2.4 Wesentliche Vorgänge

Interkommunale Zusammenarbeit

Auf Grundlage regelmäßiger Gespräche der Rheingauer Bürgermeister sowie der Gemeinde Schlangenbad wurde im Sommer 2005 in den jeweiligen Gemeindevertretungen ein Grundsatzbeschluss zur Interkommunalen Zusammen-

arbeit gefasst. Auf dieser Grundlage wurden weitergehende Erhebungen und Gespräche mit den Kommunen auf Verwaltungsebene geführt.

Bis heute sind entsprechende Vereinbarungen mit den Städten Eltville, Geisenheim, Lorch, Rüdesheim, Schlangenbad und Walluf abgeschlossen worden. Die Stadt Oestrich-Winkel betreibt in diesem Rahmen einen Kämmereiverbund mit den Städten Eltville und Lorch. Kasse und Steueramt sind dagegen bei der Stadt Geisenheim angesiedelt, die Personalstelle wurde von der Stadt Eltville übernommen. In beiden Fällen sind neben den ausführenden Städten und der Stadt Oestrich-Winkel weitere Kommunen dem jeweiligen Verbund beigetreten. Die Städte und Gemeinden Bad Schwalbach, Eltville, Geisenheim, Heidenrod, Kiedrich, Lorch, Oestrich-Winkel, Rüdesheim, Schlangenbad und Walluf bilden darüber hinaus einen gemeinsamen örtlichen Ordnungsbehördenbezirk für die Aufgaben der Gefahrgutüberwachung nach § 9 des Gesetzes über die Beförderung gefährlicher Güter (GGBefG). Die Aufgaben werden vom Bürgermeister der Stadt Lorch wahrgenommen.

Politische Entwicklungen

Im Vorfeld der Kommunalwahl 2016 hatte die Stadtverordnetenversammlung eine Verkleinerung des Gremiums, der Ausschüsse und des Magistrats beschlossen, sodass nur noch 31 Plätze in der Stadtverordnetenversammlung zu besetzen waren. Der Magistrat besteht aus 9 Mitgliedern. Neben dem Bürgermeister ist auch die Position des Ersten Stadtrates hauptamtlich besetzt. Nach der Wahl beschlossen CDU und FDP, eine Koalition einzugehen, die über 17 Sitze (14 CDU, 3 FDP) verfügt. Demgegenüber besteht die SPD-Fraktion aus 9 und die Fraktion von Bündnis 90 / Grüne aus 5 Mitgliedern. Erstmals seit der Gebietsreform gibt es nun in allen Stadtteilen Ortsbeiräte mit jeweils 5 Mitgliedern.

Jahresabschluss 2017

Der Jahresabschluss der Stadt Oestrich-Winkel ist nach der so genannten 3-Komponenten-Rechnung (1. Vermögensrechnung = Bilanz, 2. Ergebnisrechnung = Gewinn- und Verlustrechnung, 3. Finanzrechnung = Kapitalflussrechnung) aufgestellt.

5.2.5 Wesentliche Baumaßnahmen und andere Investitionen

Im Jahr 2017 wurden Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen in Höhe von rund TEUR 1.377 vorgenommen.

Die Beseitigung des Bahnübergangs Hallgartener Straße (Straßenneubau) wurde in 2017 rückwirkend laut Abnahmeprotokoll zum 01.04.2016 mit TEUR 4.493 in der Anlagebuchhaltung aktiviert. Für den Bau erhielt die Stadt insgesamt TEUR 2.863 Zuschüsse von Bund und Land, die als Sonderposten dem Anlagevermögen zugeordnet wurden.

Die grundhaften Sanierungen der Bischof-Dirichs-Straße (TEUR 597), Hattenheimer (TEUR 469) und Schulstraße (TEUR 374) wurden im Jahr 2017 fertig gestellt, abgerechnet und im Anlagevermögen aktiviert.

Die Erneuerung der Friedrich-Ebert-Straße wurde weiter fortgeführt und mit insgesamt TEUR 117 als Anlage in Bau bilanziert.

Die grundhafte Sanierung der Goethestraße, Adalbert-Stifter-Straße und Friedhofstraße wurden begonnen. Hierfür wurden insgesamt TEUR 248 für Anlagen in Bau aufgewendet.

Die Erneuerung des Sportplatzes Hallgarten mit einem Kunstrasen wurde in 2017 in das Anlagevermögen übernommen und Rückwirkend zum 01.11.15 aktiviert. Hier wurden insgesamt TEUR 432 umgebucht. Die Stadt erhielt als Zuweisungen und Zuschüsse TEUR 60 vom Land und TEUR 71 vom Sportverein 1934 Hallgarten e.V.

Als Anlage in Bau wurde auch die Investitionsmaßnahme der Kath. Kindertagesstätte Mariae Himmelfahrt bilanziert. Die Zuweisungen für den Umbau beliefen sich bis 2017 auf insgesamt TEUR 404.

Für die Erweiterung der Kindertagesstätte Purzelbaum in der Rieslingstraße wurde der im Miteigentum der Rheingauwasser befindliche Gebäudeteil angekauft. Die Planung der Umbaumaßnahmen wurde in 2017 begonnen, insgesamt wurden TEUR 374 investiert. Das Grundstück wurde 2017 mit einem Wert von TEUR 61 bereits im Anlagevermögen bilanziert.

Die Investitionsmaßnahme Oberflächenentwässerung Doosberg wurde mit TEUR 107 abgeschlossen und im Anlagevermögen aktiviert.

Die Stadt Oestrich-Winkel hat im Jahr 2017 insgesamt TEUR 50 in die Ausrüstung der Feuerwehren investiert. Der Großteil betraf die Schutzausrüstung, Zubehör und einen Mannschaftswagen. Davon wurde für die Anschaffung des Mannschaftswagens für die FW Mittelheim eine Anzahlung von TEUR 29 geleistet.

Für den Umbau des Feuerwehrhauses Mittelheim konnte ein Großteil der Kosten nach Antragsstellung über eine Maßnahme (energetische Sanierung) aus dem Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) abgerechnet werden. Insgesamt wurden TEUR 145 dafür aufgewendet. Die Zahlung hierfür konnte in 2017 noch nicht abgewickelt werden.

Die Stadt Oestrich-Winkel erhob im Jahr 2017 in Form von Vorauszahlungen und Schlussrechnungen Straßenbeiträge in Höhe von TEUR 209.

5.2.6 Teilergebnisrechnung auf der Ebene Produktbereiche

Der Jahresabschluss des Jahres 2017 weist einen Überschuss von TEUR 859 aus. Der Haushaltsplan des Jahres 2017 wurde mit einem Überschuss in Höhe von TEUR 1.977 beschlossen. Die Ergebnisverschlechterung beläuft sich damit auf TEUR 1.118 und soll im Folgenden auch auf Ebene der beschlossenen Produktbereiche / Teilergebnisrechnungen dargestellt werden.

Teilergebnisrechnungen (Plan-/Ist-Vergleich)

Die im Haushaltsplan ausgewiesenen Teilergebnishaushalte bilden jeweils Budgets, entsprechend den Regelungen des § 4 Abs. 1 und 2 GemHVO. Die Teilergebnisse werden auf Ebene der Produktbereiche ausgewiesen. Die Plan-/Ist Abweichungen sind in der nachfolgenden Übersicht dargestellt. Die wesentlichen Abweichungen sind anschließend erläutert. Wenn die Ergebnispositionen unter 5.2.1 Ergebnisentwicklung im Wesentlichen einem Produktbereich zugehörig sind, stellt sich die Begründung der Abweichungen analog dar.

Produktbereich	Plan 2017	Ist 2017	Abw.	Abw.
	EUR	EUR	EUR	%
01 Innere Verwaltung	2.175.904	2.104.679	71.225	-3,3
02 Sicherheit und Ordnung	928.615	913.792	14.822	-1,6
03 Schulträgeraufgaben	50.740	70.624	-19.884	39,2
04 Kultur und Wissenschaft	149.217	167.955	-15.583	12,6
05 Soziale Leistungen	0	34.667	-34.667	100,0
06 Kinder, Jugend und Familien	3.005.604	3.033.144	-27.540	0,9
08 Sportförderung	331.996	434.448	-102.452	30,9
09 Räumliche Planung und Entwicklung	186.702	195.227	-8.525	4,6
10 Bauen und Wohnen	-1.283.198	688.040	-1.971.238	-153,6
11 Ver- und Entsorgung	-347.824	-344.958	-2.866	-0,8
12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV	1.469.294	1.357.648	111.646	-7,6
13 Natur- und Landschaftspflege	-90.013	-511.928	421.915	468,7
14 Umweltschutz	20.400	18.066	2.334	-11,4
15 Wirtschaft und Tourismus	88.700	88.436	264	-0,3
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	-8.665.998	-9.108.587	442.589	5,1
Summe der Produktbereiche/Budgets	-1.976.706	-858.746	-1.117.960	-56,6

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Der Produktbereich 01 Innere Verwaltung schließt im Jahr 2017 mit TEUR 71 unter dem Planansatz ab.

Die Ursache ist hier vorrangig die geplante Kostenerstattung von Gemeinden der IKZ Stadtkasse, die mit TEUR 42 unter dem Plan abschloss. Im Gegenzug sind auf dem Sachkonto „Entgelt für geleistete Arbeitszeit“ TEUR 34 weniger an Aufwendungen angefallen.

Minderaufwendungen (-TEUR 37) sind auch bei der Unterhaltung des Bürgerzentrums angefallen. Hier wurde in 2017 der Planansatz auf TEUR 56 angehoben. Die geplante Modernisierung des Aufzuges (TEUR 25) sowie die Anschaffung von Dyson Händetrocknern für die WCs (TEUR 4) wurden nicht umgesetzt. Die Modernisierung soll im Haushaltsjahr 2020 neu aufgenommen werden.

Die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen mussten nicht wie geplant mit TEUR 170, sondern mit TEUR 272 zugeführt werden. Im Jahresverlauf verändern sich erfahrungsgemäß die Einflussfaktoren zur Berechnung der Höhe der Rückstellungen. Eine Planung ist schwierig, da die gutachterliche Er-

mittlung stets rückblickend und erst im Folgejahr vorgenommen werden kann. Die Abwicklung erfolgt zentral im Produktbereich 01.

Im außerordentlichen Ergebnis, das mit TEUR 17 abschloss, wurde eine Korrekturbuchung der Versorgungsrücklagen aus dem Haushaltsjahr 2016 von TEUR 13 berücksichtigt.

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Das Jahresergebnis des Produktbereiches 02 Sicherheit und Ordnung schließt mit TEUR 15 unter dem Plan ab.

Dies ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass die Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen mit TEUR 65 unter dem Planansatz abschlossen, was jedoch auch für die entsprechenden Dienstleistungskosten für die Verkehrsüberwachung (-TEUR 21) gilt. Auch hier sind die Aufwendungen für Fremdentstörungen zu erwähnen, die mit TEUR 7 geplant wurden, aber mit rund TEUR 43 abschlossen und somit TEUR 36 über dem Planansatz.

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Der Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben schloss mit einem höheren Fehlbeitrag (+TEUR 19) ab als geplant.

Dies liegt im Wesentlichen daran, dass die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in diesem Bereich mit einem Mehrbedarf von TEUR 16 abschlossen.

In diesem Produktbereich liegen die Abschreibungen sowie Erträge aus Auflösung der Sonderposten auffällig über dem Planansatz. Dies resultiert aus der im Vorjahr aktivierten energetischen Dachsanierung der Grundschule. Die Planansätze hierfür werden in den Folgejahren angepasst.

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Im Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft begründet sich die Ergebnisabweichung von TEUR 16 im Wesentlichen durch gestiegene Personalaufwendungen (+TEUR 13) und Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen für das

Stadtarchiv. Der Zuschussbedarf an die Vereine im Stadtgebiet fiel höher aus (TEUR 8) als geplant. Der Verlustausgleich für den Eigenbetrieb Kultur und Freizeit, hier Brentanoscheune, lag TEUR 10 unter dem Planansatz.

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Die im Produktbereich 05 Soziale Leistungen zu verzeichnende Ergebnisverschlechterung von TEUR 34 resultiert aus Mindererstattungen für die Unterbringungskosten der Asylbewerber/innen (TEUR 133) und Minderaufwendungen für Mieten der Flüchtlingsunterkünfte (TEUR 96).

Produktbereich 06 Kinder, Jugend und Familienhilfe

Der Produktbereich 06 Kinder-, Jugend und Familienhilfe stellt mit einem ordentlichen Defizit von TEUR 3.036 einen der größten Kostenblöcke der Stadt Oestrich-Winkel dar.

Die ordentlichen Erträge liegen im Jahr 2017 mit TEUR 791 um TEUR 110 über dem Planansatz. Davon resultierten TEUR 88 aus Mehrerträgen beim Kostenausgleich nach § 28 HKJGB für Kinder aus anderen Gemeinden, die Kitas der Stadt Oestrich-Winkel besuchen und Betriebskostenerstattungen seitens des Landes.

Die ordentlichen Aufwendungen schlossen mit TEUR 3.828 jedoch auch um TEUR 141 über dem Plan. Neben Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (TEUR 21), im Wesentlichen für Instandhaltung Gebäude und Außenanlage der Kitas Purzelbaum und Pflaumenköpfchen, verblieb eine weitere Abweichung von TEUR 138 im Bereich der Betriebskostenzuschüsse für Kindergärten anderer Träger. Insbesondere die Wirkungen des neuen KiföG und sich ändernde Personalbedarfe insbesondere bei den Einrichtungen Dritter erschwerten auf allen Seiten eine genaue Planung.

Im Ganzen schloss dieser Produktbereich jedoch nur mit Mehrbedarfen von TEUR 28 gegenüber dem Planansatz ab.

Produktbereich 08 Sportförderung

Der Produktbereich 08 Sportförderung schließt mit einer Verschlechterung von TEUR 102 für das Jahr 2017.

Das ordentliche Ergebnis schloss mit TEUR 77 unter dem Planansatz. Die Mehraufwendungen entstanden hauptsächlich in der Fritz-Allendorf-Halle (TEUR 47) und an der Kleinfeldsportanlage (TEUR 25). Weiterhin sind überplanmäßige Aufwendungen in der Sporthalle Oestrich angefallen (TEUR 15), wofür im Gegenzug bei den Kostenerstattungen eine Mehreinnahme (TEUR 13) zu verzeichnen war.

Das außerordentliche Ergebnis (-TEUR 25) resultiert aus der rückwirkenden Aktivierung des Kunstrasenplatzes in Hallgarten. Hierzu auch 5.2.1 / Pos. 25 u. 26.

Der Verlustausgleich für den Eigenbetrieb Kultur und Freizeit, hier Freibad Hallgarten, schloss im Haushaltsjahr 2017 mit Minderaufwendungen (TEUR 4) ab.

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung

Der Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung schließt mit einer leichten Ergebnisabweichung von TEUR 8.

Die im Haushaltsplan 2017 eingestellten Mittel für z.B. Bebauungspläne wurden überwiegend in Anspruch genommen. Das Förderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz wurde in das Folgejahr verschoben.

Für den barrierefreien Ausbau des Bahnhofs Mittelheim wurde mit dem Rhein-Main-Verkehrsverbund bereits 2016 vertraglich vereinbart, sich an den Planungskosten zu beteiligen. Die Mittel wurden in 2016 eingestellt. Dieser Betrag (TEUR 145) wurde mit dem Jahr 2017 aufwandswirksam abgebildet (künftige Verpflichtung) und in 2018 vereinbarungsgemäß ausgezahlt. Hierzu auch 5.2.1 / Pos. 13.

Insgesamt schlossen die ordentlichen Aufwendungen mit TEUR 43 und die eingeplanten Fördermittel mit TEUR 52 unter dem Planansatz.

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Der Produktbereich 10 Bauen und Wohnen schließt im ordentlichen Ergebnis mit einer Abweichung gegenüber dem Planansatz in Höhe von TEUR 120 ab. Dies liegt im Wesentlichen in den Mehraufwendungen für die Instandhaltung der Liegenschaften begründet. Hierzu auch 5.2.1. / Pos. 13.

Das außerordentliche Ergebnis liegt in diesem Produktbereich mit TEUR 1.851 unter dem Planansatz. Hier wurden die Erlöse aus den Grundstücksverkäufen Fuchshöhl und Scharbel mit TEUR 1.854 geplant, jedoch noch nicht realisiert.

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Dem Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung sind die Erträge aus den Konzessionsabgaben Strom und Gas zugeordnet. Die Abweichung von TEUR 3 resultiert aus entsprechenden Mindererträgen.

Produktbereich 12 Verkehrsflächen- und Anlagen, ÖPNV

Der Produktbereich 12 Verkehrsflächen- und Anlagen, ÖPNV mit den Aufgaben der Planung und Unterhaltung der Straßen, Gehwege, Plätze und Brunnen sowie der der Straßenreinigung und dem Winterdienst bildet einen Großteil des Infrastrukturvermögens der Stadt Oestrich-Winkel ab.

Mit Aufwendungen in Höhe von TEUR 1.802 entstehen der Stadt Oestrich-Winkel hierfür weitere wesentliche Kosten. Im Jahr 2017 konnte der Planansatz für Aufwendungen um TEUR 65 unterschritten werden. Die Verbesserungen konnten im Wesentlichen aus dem Bereich der Instandhaltung und des Winterdienstes generiert werden. Die Erträge wurden mit TEUR 29 über dem Planansatz realisiert.

Im außerordentlichen Ergebnis wurden die Abschreibung und die Auflösungen der Sonderposten aus Vorjahren für die rückwirkende Aktivierung der Bahnunterführung Hallgartener Straße abgebildet. Hierzu auch 5.2.1. / Pos. 25.

Das Jahr 2017 schloss in diesem Bereich mit Ergebnisverbesserungen von TEUR 112.

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Der Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege umfasst die Unterhaltung öffentlicher Gewässer, das Bestattungswesen, die Unterhaltung von Wirtschaftswegen und die Forstwirtschaft.

Im Ergebnis schloss das Jahr 2017 mit einer Ergebnisverbesserung in Höhe von TEUR 422 gegenüber dem Planansatz ab.

Diese ergibt sich im Wesentlichen aus dem Bereich Forstwirtschaft. Dieser Bereich schloss mit einer Ergebnisverbesserung von TEUR 540 ab, was im Wesentlichen aus den erhöhten Einnahmen der Holzverkäufe in Folge des Windwurfs resultierte.

Der Bereich des Bestattungswesens schließt gegenüber dem Planansatz mit einer negativen Abweichung von TEUR 94. Mit Einführung der Doppik wurden die Bestattungsgebühren erfolgswirksam auf die Laufzeit der Grabnutzung verteilt. Nur der dem Jahr entsprechende Anteil erscheint als jährlicher Ertrag. Dadurch werden im Jahr 2017 TEUR 78 als passive Rechnungsabgrenzung aufgelöst und TEUR 154 entsprechend abgegrenzt. Ein weiterer Grund für die negative Abweichung liegt in der Instandhaltung der Friedhofsanlagen in Folge des hohen Pflegebedarfs wegen der ständig zunehmenden Freiflächen, aber auch den erforderlichen Erneuerungs- und Verlegungsmaßnahmen im Außenbereich.

Produktbereich 14 Umweltschutz

Mit einem jährlichen Aufwand von rund TEUR 18 wickelt der Produktbereich 14 Umweltschutz schwerpunktmäßig die Umweltberatung der Stadt Oestrich-Winkel ab. Die Ansätze wurden planmäßig vollzogen.

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Der Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus umfasst die Mitgliedschaft im Zweckverband Rheingau und die Tourismusförderung. Die Ansätze wurden planmäßig vollzogen.

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Im Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft werden neben den Zinsverpflichtungen die Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen abgewickelt.

Die Ergebnisverbesserung von TEUR 443 des Produktbereiches entspricht im Wesentlichen den Verbesserungen bei Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen und den Finanzaufwendungen und soll hier zusammenfassend noch einmal kurz dargestellt werden.

Die Verbesserungen bei Steuern ergaben sich aus Mehrerträgen bei der Gewerbesteuer (TEUR 436) und den Anteilen an der Einkommensteuer (TEUR 454).

Dem gegenüber steht die ertragswirksame Inanspruchnahme der Rückstellung für die Kreis- und Schulumlage mit TEUR 642 (bis zum 1. Hj. 2016) und zusätzliche aufwandswirksame Zuführungen (TEUR 1.162) zur Rückstellung für künftige Kreis- und Schulumlagen (für das 2. Hj. 2016, 1. und 2. Hj. 2017).

Die Verbesserungen bei den Zinsaufwendungen resultierten aus den Zinssicherungsgeschäften, die allein mit Minderaufwendungen von TEUR 260 schlossen.

Die Steuersätze konnten in 2017 auf dem Niveau des Jahres 2016 gehalten werden.

5.3 Besondere Vorgänge nach Schluss des Haushaltsjahres

Nach Ablauf des Haushaltsjahres 2017 sind über die oben dargestellten Vorgänge hinaus keine Ereignisse eingetreten, die für die Stadt Oestrich-Winkel für das Haushaltsjahr 2017 von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Lage der Gebietskörperschaft führen könnten. Alle bekannten Faktoren, die wesentliche Auswirkungen auf die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Oestrich-Winkel haben könnten, wurden berücksichtigt, § 112 Abs. 1 HGO.

5.4 Ausblick über die zukünftige Entwicklung

Haushaltsjahr 2018

Der Haushalt 2018 ist am 11.12.2017 von der Stadtverordnetenversammlung in Form eines Doppelhaushaltes 2018/2019 beschlossen worden. Die genehmigungspflichtigen Teile der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 wurden zum 27.06.2018 vom Regierungspräsidium Darmstadt genehmigt.

Der Ergebnishaushalt im Haushaltsjahr 2018 weist einen geplanten Überschuss von rund TEUR 1.364 aus. Dabei entfallen TEUR 93 auf das ordentliche Ergebnis. Bei den Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzhaushalt ist ein Zahlungsmittelüberschuss von rund TEUR 387 kalkuliert.

Die haushaltswirtschaftliche Situation der Stadt Oestrich-Winkel ist trotz einer leichten Besserung und einer ausgeglichenen Haushaltsplanung für das Jahr 2018 weiterhin als angespannt eingestuft worden. Der Haushaltsausgleich - insbesondere im ordentlichen Ergebnis - zum 31.12.2018 scheint aus heutiger Sicht erreichbar.

Schutzschirm

Die Stadt Oestrich-Winkel ist dem Kommunalen Schutzschirm Hessen beigetreten und hat mit dem Land Hessen einen Konsolidierungsvertrag abgeschlossen. In diesem Vertrag verpflichtete sich die Stadt Oestrich-Winkel, bis zum Jahr 2016 einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen und danach dauerhaft zu halten.

Die Stadt Oestrich-Winkel erhielt dafür vom Land Hessen eine Entschuldungshilfe von TEUR 8.852 EUR. Hiermit konnte der Kassenkreditrahmen im Jahr 2013 von TEUR 21.400 auf TEUR 12.500 gesenkt werden. Der positive Effekt setzt sich wegen der reduzierten Zinslast für das geringere Kassenkreditvolumen auch in den Folgejahren fort.

Die im Schutzschirmvertrag festgelegten Konsolidierungsmaßnahmen zur Umsetzung des Kommunalen Schutzschirms hatten sich vor dem Hintergrund sinkender Gewerbesteuereinnahmen als nicht hinreichend erwiesen. Der Umstand, dass zwei Jahre in Folge die Planzahlen und damit die Verpflichtungen aus dem Schutzschirmvertrag nicht eingehalten werden konnten, hat dazu geführt, dass auf Druck des Landes hin weitere Maßnahmen zu ergreifen waren. Neben einer

weiter sparsamen Haushaltsführung mussten mit dem Jahr 2015 deutliche Anhebungen der Realsteuersätze im Haushaltsplan berücksichtigt werden.

Nur so ist der Haushaltsausgleich überhaupt in greifbare Nähe gerückt.

Mit Blick auf den ordentlichen Jahresüberschuss 2016 (TEUR 656) konnte die erste Zielvorgabe zum erstmaligen Ausgleich des ordentlichen Jahresergebnisses in 2016 erreicht werden. Für 2017 konnten die Vorgaben weiterhin erfüllt werden. Der ordentliche Jahresüberschuss 2017 schloss mit TEUR 845.

5.5 Risikoberichterstattung

5.5.1 Besondere Geschäftsrisiken

Steuerentwicklung

Die ordentlichen Erträge beliefen sich im Jahr 2017 auf rund TEUR 23.586. Dabei entfielen TEUR 10.275 auf zwei Steuerarten/Steueranteile. Dies sind die Gewerbesteuer (TEUR 2.786) und der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (TEUR 7.489). Die Schlüsselzuweisungen beliefen sich nach dem neuen Kommunalen Finanzausgleich auf TEUR 3.560. Das IST der Vorperiode schloss bei TEUR 3.388. Die Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz wurden mit TEUR 507 realisiert.

Demnach ist seit Jahren das Ertragsaufkommen in Oestrich-Winkel im Wesentlichen von der Entwicklung der beiden genannten Steuerarten sowie den Schlüsselzuweisungen abhängig.

Das Risiko für die Stadt Oestrich-Winkel besteht insbesondere darin, dass Gewerbesteuer und die Anteile an der Einkommensteuer stark von der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und dem Konjunkturverlauf bestimmt werden und nur sehr begrenzt durch die Stadt Oestrich-Winkel selbst beeinflusst werden können.

Die Abhängigkeit von drei großen Ertragsquellen und die Risiken bei deren Entwicklungen, verbunden mit kaum vorhandenen Einflussmöglichkeiten (z. B. Ansiedlung von Gewerbebetrieben), sind für die langfristige Planungssicherheit ein Risikofaktor, wie die Jahre 2018 ff. nach dem Hoch des Jahres 2017 deutlich belegen.

Die finanzielle Ausstattung der Kommunen in den letzten Jahren und die in vielen anderen Kommunen zu verzeichnenden teils drastischen Erhöhungen der Grundbesitzabgaben haben den Ruf nach einer umfassenden Gemeindefinanzreform immer lauter werden lassen. Intensive Diskussionen über verschiedene Modelle führten erst im Jahr 2016 zu einer grundlegenden Veränderung, die sich insbesondere aus dem Alsfeld-Urteil des Staatsgerichtshofs ergab und nun in Form eines neuen Kommunalen Finanzausgleichs geregelt wurde. Der Koalitionsvertrag der Landesregierung sieht eine weitere Auseinandersetzung mit dem Kommunalen Finanzausgleich vor. Aktuell bilden sich hier neue Arbeitsgruppen. Die Ergebnisse, die kaum vor 2020 bekannt sein dürften, werden mit Spannung erwartet.

Allgemeine Risiken

Die laufende Entwicklung des Geschäfts wird über den Plan-Ist-Vergleich ständig überwacht. Es werden regelmäßig entsprechende Quartalsberichte in die Gremien gegeben.

5.5.2 Chancen, Zielsetzung und Strategien

Oestrich-Winkel hat sich als familienfreundliche Stadt positioniert. Der hohe Standard im Bereich der Kinderbetreuung für Kinder unter 3 Jahren sowie eine weitere Verbesserung der Betreuungsqualität sollte junge Familien weiterhin zum Zuzug nach Oestrich-Winkel bewegen können.

Nach Vorstellungen der Stadtverordnetenversammlung sollte durch die Nutzung bestehender Potentiale in Kombination mit einem vom Land geförderten Entwicklungskonzept der Bedarf an Wohnraum bzw. Baugrundstücken gedeckt werden. Die realen Bevölkerungszahlen steigen leicht an, die Ausweisung neuer Baugebiete dürfte diese Tendenz noch verstärken.

Die Lage am Rande der Region Rhein-Main in Verbindung mit der familienfreundlichen Entwicklung macht Oestrich-Winkel, auch im Vergleich zu den Nachbarkommunen, zur besonders attraktiven Stadt. Der etwas weitere Arbeitsweg in die großen Städte soll durch weiterhin geringere Kosten für Wohnraum und ein besseres Betreuungsangebot für Kinder in Teilen aufgewogen werden. Dies dokumentiert sich auch darin, dass ruhende Wohnungsbauprojekte wieder aufgegriffen und neue entwickelt wurden. Daneben sind auch die Potentiale im Innenbereich genutzt und ältere Häuser renoviert oder ausgebaut worden. Die

Einführung einer Zweitwohnungssteuer hat dazu geführt, dass mehr Menschen, vor allem Studierende der EBS, ihren Erstwohnsitz in die Stadt Oestrich-Winkel verlegen.

5.5.3 Risikosicherung

Für den Bereich des Vergabewesens gibt es eine Dienstanweisung auf Grundlage des Korruptionserlasses der Hessischen Landesregierung vom 29.06.1999.

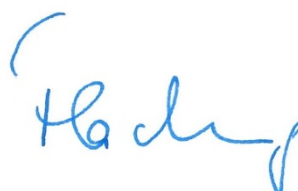
Die Grundstücksverwaltung erfolgt im Rahmen der Liegenschaftsverwaltung durch den Magistrat. Abgeschlossene Kaufverträge werden in bestehenden Dokumentationen geführt.

Das Rechnungswesen entspricht der Größe und den besonderen Anforderungen der Stadt Oestrich-Winkel. Das Produkt "newsystem ® kommunal" (N7) ist über Hessen hinaus bundesweit im Einsatz und bereits bis 2020 zertifiziert. Folgezertifikate werden regelmäßig erteilt.

Ein spezielles Controlling ist bisher noch nicht eingerichtet. Im Rahmen der laufenden Haushaltsüberwachung (Berichtswesen) ist jedoch sichergestellt, dass rechtzeitig auf entsprechende Veränderungen im Einnahmen- und Ausgabenbereich reagiert werden kann.

Eine interne Revision ist nicht vorgeschrieben. Feststellungen und Empfehlungen des Rechnungsprüfungsamtes werden aufgenommen und in die Praxis umgesetzt.

Oestrich-Winkel, 23.04.2019

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'W. Fladung', is written over a faint circular stamp.

(Werner Fladung)
Kämmerer

Gesamtergebnisrechnung

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieben er Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.231.526,19	-1.343.318,00	-2.138.790,44	795.472,44
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.079.758,06	-1.148.200,00	-1.093.331,61	-54.868,39
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-1.244.642,71	-1.387.705,00	-1.207.342,20	-180.362,80
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-12.156.752,88	-12.355.000,00	-13.245.194,10	890.194,10
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-465.793,36	-507.000,00	-506.793,31	-206,69
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-3.513.047,65	-3.688.116,00	-3.689.078,48	962,48
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-547.319,42	-623.710,00	-657.243,63	33.533,63
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-397.966,01	-373.124,00	-1.048.370,49	675.246,49
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-20.636.806,28	-21.426.173,00	-23.586.144,26	2.159.971,26
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.712.542,44	3.924.165,00	3.920.073,04	4.091,96
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	857.875,34	750.647,00	802.178,13	-51.531,13
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.761.063,16	5.383.847,00	5.543.835,39	-159.988,39
14	66	Abschreibungen	1.282.953,92	1.358.512,00	1.395.725,98	-37.213,98
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.025.829,45	1.999.456,00	2.109.014,76	-109.558,76
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	7.265.598,99	7.664.526,00	8.912.636,26	-1.248.110,26
17	72	Transferaufwendungen	2.034,05	2.000,00		2.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.927,23	21.080,00	20.958,97	121,03
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	19.928.824,58	21.104.233,00	22.704.422,53	-1.600.189,53
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-707.981,70	-321.940,00	-881.721,73	559.781,73
21	56, 57	Finanzerträge	-273.027,70	-386.000,00	-266.523,81	-119.476,19
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	324.951,37	585.192,00	303.041,62	282.150,38
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	51.923,67	199.192,00	36.517,81	162.674,19
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-656.058,03	-122.748,00	-845.203,92	722.455,92
25	59	Außerordentliche Erträge	-485.414,77	-1.853.958,00	-166.147,63	-1.687.810,37
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	11.772,79		152.606,02	-152.606,02
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-473.641,98	-1.853.958,00	-13.541,61	-1.840.416,39
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	-1.129.700,01	-1.976.706,00	-858.745,53	-1.117.960,47
		Nachrichtlich:				
A		Summe der Jahresfehlbeträge				
B		vorgetragene Jahresfehlbeträge				
C		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge				

Gesamtfinanzrechnung

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2017		
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.262.534,96	1.343.318,00	2.680.658,17	-1.337.340,17		
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.193.625,45	1.148.200,00	1.166.154,48	-17.954,48		
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	1.481.742,33	1.387.705,00	1.583.397,62	-195.692,62		
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	12.138.510,17	12.355.000,00	13.466.998,94	-1.111.998,94		
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	465.793,36	507.000,00	506.793,31	206,69		
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.513.047,65	3.688.116,00	3.688.884,59	-768,59		
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	261.854,18	386.000,00	274.140,67	111.859,33		
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	445.800,57	373.274,00	468.889,17	-95.615,17		
09	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	20.762.908,67	21.188.613,00	23.835.916,95	-2.647.303,95		
10	Personalauszahlungen	-3.655.890,12	-3.924.165,00	-3.874.617,61	-49.547,39		
11	Versorgungsauszahlungen	-489.165,54	-510.647,00	-511.804,27	1.157,27		
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.669.607,90	-5.383.847,00	-5.178.170,54	-205.676,46		
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-2.437,66	-2.000,00		-2.000,00		
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-2.086.026,06	-1.999.456,00	-1.825.641,56	-173.814,44		
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-7.251.677,78	-7.664.526,00	-7.704.958,84	40.432,84		
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-307.951,61	-585.192,00	-276.214,44	-308.977,56		
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-1.027.750,97	-21.080,00	-75.464,23	54.384,23		
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-19.490.507,64	-20.090.913,00	-19.446.871,49	-644.041,51		
19	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	1.272.401,03	1.097.700,00	4.389.045,46	-3.291.345,46		
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.318.383,33	948.585,00	362.409,08	586.175,92		
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	463.695,00	3.341.508,00	2.850,00	3.338.658,00		
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	58.552,41	2.000,00	54.373,68	-52.373,68		
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	1.840.630,74	4.292.093,00	419.632,76	3.872.460,24		
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-479.742,03	-2.065.900,00	-123.815,87	-1.942.084,13		
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.906.931,93	-1.210.000,00	-938.246,14	-271.753,86		
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-161.526,50	-540.960,00	-260.136,61	-280.823,39		

Gesamtfinanzrechnung

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2017		
	und immaterielle Anlagevermögen						
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-36.152,60	-17.000,00	-54.951,18	37.951,18		
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-2.584.353,06	-3.833.860,00	-1.377.149,80	-2.456.710,20		
29	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus	-743.722,32	458.233,00	-957.517,04	1.415.750,04		
	Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)						
30	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	528.678,71	1.555.933,00	3.431.528,42	-1.875.595,42		
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen	20.000,00		788,57	-788,57		
	und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen	-553.059,91	-588.551,00	-542.153,57	-46.397,43		
	und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	sowie an das Sondervermögen Hessenkasse						
33	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-533.059,91	-588.551,00	-541.365,00	-47.186,00		
	(Nr. 31 ./ Nr. 32)						
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-4.381,20	967.382,00	2.890.163,42	-1.922.781,42		
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	496.694,25		-3.671.309,28	3.671.309,28		
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-13.524,99		-713.981,06	713.981,06		
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus	483.169,26		-4.385.290,34	4.385.290,34		
	haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)						
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	1.306.073,20	991.484,00	1.789.228,40	-797.744,40		
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	478.788,06	967.382,00	-1.495.126,92	2.462.508,92		
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	1.789.228,40	1.958.866,00	294.101,48	1.664.764,52		

Teilergebnisrechnung Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieben er Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.149,80	-6.000,00	-8.259,00	2.259,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-40,00		-36,00	36,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-346.678,71	-400.154,00	-344.658,23	-55.495,77
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-45.853,10	-45.854,00	-28.019,45	-17.834,55
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-10.676,90		-33.548,70	33.548,70
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-414.398,51	-452.008,00	-414.521,38	-37.486,62
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.107.405,13	1.211.691,00	1.182.412,26	29.278,74
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	607.538,12	491.321,00	553.524,78	-62.203,78
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	554.188,21	630.913,00	522.502,20	108.410,80
14	66	Abschreibungen	223.387,42	127.232,00	123.980,79	3.251,21
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	185.623,63	187.000,00	168.519,90	18.480,10
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	705,44	755,00	681,44	73,56
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.678.847,95	2.648.912,00	2.551.621,37	97.290,63
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.264.449,44	2.196.904,00	2.137.099,99	59.804,01
21	56, 57	Finanzerträge	-18.170,74	-21.000,00	-15.368,56	-5.631,44
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-18.170,74	-21.000,00	-15.368,56	-5.631,44
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	2.246.278,70	2.175.904,00	2.121.731,43	54.172,57
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-2.701,56		-17.362,86	17.362,86
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	5.580,61		310,86	-310,86
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	2.879,05		-17.052,00	17.052,00
28		Jahresergebnis	2.249.157,75	2.175.904,00	2.104.679,43	71.224,57

Teilergebnisrechnung Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieben er Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-914,52	-1.250,00	-961,78	-288,22
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-625.312,18	-586.900,00	-584.933,34	-1.966,66
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-19.302,30	-38.680,00	-14.766,18	-23.913,82
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen		-100,00		-100,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-21.610,24	-24.150,00	-22.575,95	-1.574,05
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.097,11	-2.000,00	-4.217,42	2.217,42
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-670.236,35	-653.080,00	-627.454,67	-25.625,33
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	567.121,47	579.954,00	560.711,82	19.242,18
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	82.214,57	85.073,00	75.058,76	10.014,24
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	698.839,00	750.071,00	754.769,04	-4.698,04
14	66	Abschreibungen	149.371,48	161.382,00	140.457,29	20.924,71
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	6.005,05	4.500,00	4.500,00	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	868,91	715,00	991,41	-276,41
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.504.420,48	1.581.695,00	1.536.488,32	45.206,68
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	834.184,13	928.615,00	909.033,65	19.581,35
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	834.184,13	928.615,00	909.033,65	19.581,35
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-828,40		-90,50	90,50
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	358,84		4.849,81	-4.849,81
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-469,56		4.759,31	-4.759,31
28		Jahresergebnis	833.714,57	928.615,00	913.792,96	14.822,04

Teilfinanzrechnung Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	15.750,00	117.000,00	7.097,17	109.902,83		
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV			1.500,00	-1.500,00		
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	15.750,00	117.000,00	8.597,17	108.402,83		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-175.420,89		-19.374,01	19.374,01		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen		-120.000,00		-120.000,00		
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-83.729,05	-210.250,00	-63.967,58	-146.282,42		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-259.149,94	-330.250,00	-83.341,59	-246.908,41		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-243.399,94	-213.250,00	-74.744,42	-138.505,58		

Teilergebnisrechnung Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieben er Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-2.104,18	-51.129,00	-51.417,37	288,37
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-9.738,06	-8.988,00	-26.988,06	18.000,06
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-42,18	42,18
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-11.842,24	-60.117,00	-78.447,61	18.330,61
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	34.515,25	36.763,00	37.942,10	-1.179,10
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.305,14	2.582,00	2.597,05	-15,05
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.905,48	59.026,00	75.356,84	-16.330,84
14	66	Abschreibungen	12.622,36	12.200,00	32.888,74	-20.688,74
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	286,42	286,00	286,42	-0,42
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	102.634,65	110.857,00	149.071,15	-38.214,15
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	90.792,41	50.740,00	70.623,54	-19.883,54
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	90.792,41	50.740,00	70.623,54	-19.883,54
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-250,00			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-250,00			
28		Jahresergebnis	90.542,41	50.740,00	70.623,54	-19.883,54

Teilergebnisrechnung Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieben er Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-1.658,35	1.658,35
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-1.658,35	1.658,35
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	40.117,19	29.870,00	43.020,67	-13.150,67
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.658,00	2.059,00	3.067,01	-1.008,01
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.880,88	7.040,00	13.858,52	-6.818,52
14	66	Abschreibungen	9.728,70	9.768,00	7.935,51	1.832,49
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	89.832,54	103.635,00	101.731,80	1.903,20
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	149.217,31	152.372,00	169.613,51	-17.241,51
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	149.217,31	152.372,00	167.955,16	-15.583,16
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	149.217,31	152.372,00	167.955,16	-15.583,16
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis	149.217,31	152.372,00	167.955,16	-15.583,16

Teilfinanzrechnung Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-7.587,80	-1.000,00	-6.266,69	5.266,69		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-7.587,80	-1.000,00	-6.266,69	5.266,69		
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-7.587,80	-1.000,00	-6.266,69	5.266,69		

Teilergebnisrechnung Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieben er Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-431.876,54	-478.500,00	-344.860,93	-133.639,07
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-431.876,54	-478.500,00	-344.860,93	-133.639,07
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	426.182,06	476.500,00	379.528,26	96.971,74
17	72	Transferaufwendungen	2.034,05	2.000,00		2.000,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	428.216,11	478.500,00	379.528,26	98.971,74
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-3.660,43		34.667,33	-34.667,33
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-3.660,43		34.667,33	-34.667,33
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis	-3.660,43		34.667,33	-34.667,33

Teilfinanzrechnung Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2017		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						

Teilergebnisrechnung Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieben er Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-100,00	-100,00		-100,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-291.696,00	-323.000,00	-334.484,00	11.484,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-387.423,93	-304.767,00	-392.299,26	87.532,26
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-18.901,86	-18.902,00	-18.901,88	-0,12
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-9.963,06	-4.500,00	-15.689,57	11.189,57
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-738.084,85	-681.269,00	-791.374,71	110.105,71
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.359.967,71	1.442.816,00	1.446.091,82	-3.275,82
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	94.151,76	99.117,00	99.491,03	-374,03
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	424.952,21	470.866,00	492.165,08	-21.299,08
14	66	Abschreibungen	113.958,38	134.984,00	113.104,54	21.879,46
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.602.283,84	1.539.000,00	1.676.965,44	-137.965,44
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		240,00		240,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.595.313,90	3.687.023,00	3.827.817,91	-140.794,91
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.857.229,05	3.005.754,00	3.036.443,20	-30.689,20
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	2.857.229,05	3.005.754,00	3.036.443,20	-30.689,20
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-13.770,00	-150,00	-3.299,10	3.149,10
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-13.770,00	-150,00	-3.299,10	3.149,10
28		Jahresergebnis	2.843.459,05	3.005.604,00	3.033.144,10	-27.540,10

Teilergebnisrechnung Produktbereich 08 Sportförderung

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieben er Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.926,44	-1.864,00	-2.713,85	849,85
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.973,66	-1.500,00	-14.555,58	13.055,58
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-34.658,53	-34.687,00	-41.193,49	6.506,49
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-39.558,63	-38.051,00	-58.462,92	20.411,92
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	183.212,06	154.830,00	253.126,90	-98.296,90
14	66	Abschreibungen	121.247,65	144.296,00	150.213,59	-5.917,59
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	50.408,98	70.921,00	64.370,18	6.550,82
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	354.868,69	370.047,00	467.710,67	-97.663,67
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	315.310,06	331.996,00	409.247,75	-77.251,75
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	315.310,06	331.996,00	409.247,75	-77.251,75
25	59	Außerordentliches Ergebnis			-7.624,13	7.624,13
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			32.824,13	-32.824,13
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			25.200,00	-25.200,00
28		Jahresergebnis	315.310,06	331.996,00	434.447,75	-102.451,75

Teilergebnisrechnung Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieben er Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		-52.000,00		-52.000,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)		-52.000,00		-52.000,00
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.552,39	233.652,00	190.052,50	43.599,50
14	66	Abschreibungen	655,21	350,00	687,07	-337,07
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.101,69	4.700,00	4.487,00	213,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	51.309,29	238.702,00	195.226,57	43.475,43
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	51.309,29	186.702,00	195.226,57	-8.524,57
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	51.309,29	186.702,00	195.226,57	-8.524,57
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis	51.309,29	186.702,00	195.226,57	-8.524,57

Teilergebnisrechnung Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieben er Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-137.762,03	-139.500,00	-138.172,36	-1.327,64
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.630,00	-2.300,00	-1.630,00	-670,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-51.439,87	-56.710,00	-38.631,32	-18.078,68
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-45.367,28	-45.366,00	-45.367,27	1,27
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-25.630,03	-18.800,00	-4.153,30	-14.646,70
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-262.829,21	-262.676,00	-227.954,25	-34.721,75
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	416.193,54	438.671,00	468.432,04	-29.761,04
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	57.567,91	59.395,00	56.396,14	2.998,86
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	313.924,72	248.522,00	305.029,06	-56.507,06
14	66	Abschreibungen	72.296,71	70.975,00	74.396,99	-3.421,99
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	694,76	2.600,00	1.590,38	1.009,62
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.095,81	13.123,00	13.029,05	93,95
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	873.773,45	833.286,00	918.873,66	-85.587,66
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	610.944,24	570.610,00	690.919,41	-120.309,41
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	610.944,24	570.610,00	690.919,41	-120.309,41
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-465.166,84	-1.853.808,00	-2.880,41	-1.850.927,59
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.748,62		1,00	-1,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-462.418,22	-1.853.808,00	-2.879,41	-1.850.928,59
28		Jahresergebnis	148.526,02	-1.283.198,00	688.040,00	-1.971.238,00

Teilergebnisrechnung Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieben er Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-348.598,91	-347.824,00	-346.778,42	-1.045,58
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-348.598,91	-347.824,00	-346.778,42	-1.045,58
		Ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)				
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-348.598,91	-347.824,00	-346.778,42	-1.045,58
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-348.598,91	-347.824,00	-346.778,42	-1.045,58
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-1.895,75		-885,73	885,73
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.120,80		2.706,22	-2.706,22
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-774,95		1.820,49	-1.820,49
28		Jahresergebnis	-349.373,86	-347.824,00	-344.957,93	-2.866,07

Teilergebnisrechnung Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieben er Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-212,50		-785,33	785,33
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-323.952,01	-398.776,00	-426.833,59	28.057,59
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-324.164,51	-398.776,00	-427.618,92	28.842,92
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	990.217,17	1.236.800,00	1.117.299,20	119.500,80
14	66	Abschreibungen	519.445,26	631.270,00	684.998,03	-53.728,03
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.509.662,43	1.868.070,00	1.802.297,23	65.772,77
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.185.497,92	1.469.294,00	1.374.678,31	94.615,69
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.185.497,92	1.469.294,00	1.374.678,31	94.615,69
25	59	Außerordentliches Ergebnis			-127.964,26	127.964,26
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.963,92		110.934,06	-110.934,06
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	1.963,92		-17.030,20	17.030,20
28		Jahresergebnis	1.187.461,84	1.469.294,00	1.357.648,11	111.645,89

Teilergebnisrechnung Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieben er Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.078.673,40	-1.194.604,00	-1.988.683,45	794.079,45
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-160.079,88	-236.000,00	-172.248,27	-63.751,73
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-3.631,02	-4.265,00	-5.368,00	1.103,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-6.538,34	-6.287,00	-6.663,94	376,94
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-609,73	609,73
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.248.922,64	-1.441.156,00	-2.173.573,39	732.417,39
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	171.712,45	168.500,00	165.449,36	3.050,64
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.352,22	9.900,00	10.897,89	-997,89
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.033.307,91	1.100.727,00	1.411.623,82	-310.896,82
14	66	Abschreibungen	60.240,75	66.055,00	67.063,43	-1.008,43
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.970,65	5.961,00	5.970,65	-9,65
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.281.583,98	1.351.143,00	1.661.005,15	-309.862,15
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	32.661,34	-90.013,00	-512.568,24	422.555,24
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	32.661,34	-90.013,00	-512.568,24	422.555,24
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			640,62	-640,62
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			640,62	-640,62
28		Jahresergebnis	32.661,34	-90.013,00	-511.927,62	421.914,62

Teilergebnisrechnung Produktbereich 14 Umweltschutz

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieben er Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	15.509,70	15.900,00	16.012,97	-112,97
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.087,62	1.200,00	1.145,47	54,53
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.622,24	3.300,00	907,50	2.392,50
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	18.219,56	20.400,00	18.065,94	2.334,06
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	18.219,56	20.400,00	18.065,94	2.334,06
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	18.219,56	20.400,00	18.065,94	2.334,06
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis	18.219,56	20.400,00	18.065,94	2.334,06

Teilergebnisrechnung Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieben er Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.524,25	1.600,00	1.585,97	14,03
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	86.878,96	87.100,00	86.850,06	249,94
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	88.403,21	88.700,00	88.436,03	263,97
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	88.403,21	88.700,00	88.436,03	263,97
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	88.403,21	88.700,00	88.436,03	263,97
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28		Jahresergebnis	88.403,21	88.700,00	88.436,03	263,97

Teilergebnisrechnung Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Oestrich - Winkel

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschrieben er Ansatz des HHJ 2017	Ergebnis des HHJ 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2017
		Ordentliche Erträge				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-12.156.752,88	-12.355.000,00	-13.245.194,10	890.194,10
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-465.793,36	-507.000,00	-506.793,31	-206,69
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-3.483.047,65	-3.658.016,00	-3.659.078,48	1.062,48
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-40.700,00	-40.700,00	-40.700,00	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-641.672,82	641.672,82
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-16.146.293,89	-16.560.716,00	-18.093.438,71	1.532.722,71
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.754,58	10.000,00	26.030,50	-16.030,50
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	7.265.598,99	7.664.526,00	8.912.636,26	-1.248.110,26
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	7.292.353,57	7.674.526,00	8.938.666,76	-1.264.140,76
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-8.853.940,32	-8.886.190,00	-9.154.771,95	268.581,95
21	56, 57	Finanzerträge	-254.856,96	-365.000,00	-251.155,25	-113.844,75
22	77	Finanzaufwendungen	324.951,37	585.192,00	303.041,62	282.150,38
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	70.094,41	220.192,00	51.886,37	168.305,63
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-8.783.845,91	-8.665.998,00	-9.102.885,58	436.887,58
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-642,36		-6.040,64	6.040,64
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			339,32	-339,32
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-642,36		-5.701,32	5.701,32
28		Jahresergebnis	-8.784.488,27	-8.665.998,00	-9.108.586,90	442.588,90

